

Partienzeitvertreib



#6 Das letzte Gefecht

Heute im Bulletin:

- *DIE ABRECHNUNG*
- *Tandem*
- *Farewell*
- *Auflösungen & Serienenden*
- *„The very worst of LJEM 2017“*

**Kreuztabellen der Meisterklasse nach Runde 8**

U14

Rangliste: Stand nach der 8. Runde														
Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	SoBerg
1.	Svane,Frederik	2155	**	½		1	1	1	1	1	1	1	7.5	22.00
2.	Bosselmann, Tom Li	1895	½	**	½	1	1	1		1	1	1	7.0	23.25
3.	Rietschel, Tilo	1844		½	**	½	1	1	1	1	1	1	7.0	19.75
4.	Glinzner, Alva	1590	0	0	½	**	½	1	½	1		1	4.5	12.75
5.	Paolella, Finnley	1633	0	0	0	½	**	1	1	0	½		3.0	8.75
6.	Grounev, Henry	1561	0	0	0	0	0	**	1		1	1	3.0	6.00
7.	Silini, Jalel	1643	0		0	½	0	0	**	1	1	0	2.5	6.25
8.	Svane, Freja	1466	0	0	0	0	1		0	**	0	1	2.0	4.50
9.	Maas, Kolja	1546	0	0	0		½	0	0	1	**	½	2.0	4.25
10.	Khachatryan, Taron	1616	0	0	0	0		0	1	0	½	**	1.5	3.50

U16

Rangliste: Stand nach der 8. Runde														
Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	SoBerg
1.	Poghosyan, Tigran	2080	**	½	1		1	1	1	½	1	1	7.0	24.00
2.	Arndt, Magnus	1988	½	**	1	½		1	½	1	1	1	6.5	22.50
3.	Oganessjan, Artur	2089	0	0	**	1	½		1	1	1	1	5.5	15.00
4.	Koehler, Inken	1968		½	0	**	½	0	½	1	1	1	4.5	12.50
5.	Koenig, Friedrich	1850	0		½	½	**	1	½	½	0	1	4.0	13.00
6.	Schwerdt, Alwin El	1553	0	0		1	0	**	1	½	1	½	4.0	11.00
7.	Ahlers, Knut	1696	0	½	0	½	½	0	**	½	½		2.5	9.75
8.	Nassat, Vitus	1727	½	0	0	0	½	½	½	**		½	2.5	9.50
9.	Leib, Amina	1550	0	0	0	0	1	0	½		**	½	2.0	6.00
10.	Koegel, Josef	1528	0	0	0	0	0	½		½	½	**	1.5	4.25

U18

Rangliste: Stand nach der 8. Runde														
Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	SoBerg
1.	Kololli, Martin	2212	**	½		1	1	1	1	1	1	1	7.5	23.50
2.	Rieper, Julian	2071	½	**	0	1	1	1	1	½	1		6.0	23.25
3.	Karlisch, Moritz	1853		1	**	0	0	1	1	1	1	1	6.0	16.00
4.	Tiedemann, Fin Nik	1880	0	0	1	**	1		1	1	½	1	5.5	17.00
5.	Behringer, Tom	1840	0	0	1	0	**	1		1	1	1	5.0	13.00
6.	Fleischmann, Yanni	1558	0	0	0		0	**	1	½	½	1	3.0	5.00
7.	Untiedt, Urs Arved	1699	0	0	0	0		0	**	1	1	1	3.0	4.00
8.	Oltmanns, Marc	1733	0	½	0	0	0	½	0	**		1	2.0	4.50
9.	Callsen, Niklas	1661	0	0	0	½	0	½	0		**	1	2.0	4.25
10.	Caliebe, Nanke	1517	0		0	0	0	0	0	0	0	**	0.0	0.00



Das Vorwort

Liebe Teilnehmer, Eltern und Betreuer,
was haben wir nicht alles diese Woche erlebt. Das auf und ab der Meisterklassen. Große Ta(n)ten im Saal. Freude und Tränen in der U10 und U12. Das alles ist die LJEM. Und wenn wir morgen die Rückfahrt antreten, dann wird das garantiert mit einem tränenden Auge sein. Mag auch nicht alles ganz glatt laufen, worden auch Zimmerwände beschmiert oder Bücher zerissen, wenigstens kommt der kleine Teil schwarzer Schafe unter euch nicht auf die Idee ein Nitroglytzerin-gemisch zu zünden. Dies ist mein vorläufiges Abschiedslied - zumindest vom Vorwort. Als 1. Vorsitzender habe ich 3 Jahre lang für die Interessen der Jugend in Schleswig-Holstein gekämpft und mich ebenfalls 3 Jahre lang durch das Vorwort des Bulletins gequält. Dank der auflockernden Ideen, jedes Vorwort mit 5 vorherbestimmten Begriffen zu bestücken, wurde diese lästige Pflicht endlich zu einer interessanten und witzigen Aufgabe. Birger sei an dieser Stelle hervorzuheben auf der einen Seite als Verursacher dieser Idee und auf der anderen Seite als einer meiner heutigen Begriffe. Rückblickend hatte ich am Donnerstag eine Situation, die mit eine der größten Verwunderungen in mir auslöste. Beim Chaosschach meldete ein Räuberschachbrett ein Remis. Auf meine Nachfrage, wie dies zustande kommen kann, wurde ich auf ein ungleichfarbenes Läuferendspiel verwiesen - im räuberschachlichen Sinne ohne Könige und ohne Bauern - rein schwarzfeldriger gegen weißfeldriger Läufer. Das mag zwar nach einem unwichtigen Detail klingen, nichtsdesto-trotz ist so eine Situation etwas, das länger in Erinnerung bleibt. Am Abend erreichte mich noch eine Meldung auf tagesschau.de. Der Grönlandtourismus boomt aufgrund schmelzender Polkappen und damit regelmäßiger vorbeischwimmender Eisberge. Das aber nur als scheinbar unwichtiges Detail am Rande.

Euer Julian

Nachdem sich Julian nun schon von euch verabschiedet hat, möchte ich mich ihm anschließen. Ich denke wir hatten wieder eine wirklich tolle Landesmeisterschaft, die relativ reibungslos lief. An diesem Punkt kann ich mich nur bei allen Teamern bedanken, die mich unglaublich unterstützt und mir eine menge Arbeit abgenommen haben. Gleiches gilt natürlich auch für die Eltern, Betreuer und Teilnehmer, auch wenn diese dieses Jahr vielleicht nicht ganz so pflegeleicht waren wie die Jahre zuvor, aber dazu hatte sich Julian ja bereits geäußert.

Auch mein Dank gilt Birger, war es doch in den letzten Jahren oft so wie bei einem alten Auto, es quietschte und musste dauern zum TÜV, so verhielt es sich auch mit dem Vorwort des Bulletins. Hat mehr Arbeit gemacht als Freude und genau das ist in diesem Jahr überhaupt nicht der Fall. Seit gestern Abend beehrt uns auch Malte mit seiner Anwesenheit. Immer wenn er zu Besuch ist fühle ich mich wie Frankreich gegenüber Deutschland. Wie der kleine Bruder, der zum Großen aufschaut, weil er viel beliebter ist, sowieso alles besser macht und einem dann auch noch alle Freunde, die man hatte, wegnimmt. Ich erinnere mich immer noch an meine erste LJEM als Spieler. Damals war ein Thomas Meifert im Bulletin noch der Flaschensammler, wodurch er sich das Taschengeld für die ganze Woche verdient hat. Heute durfte ich endlich mal Pfand wegbringen. Wahrscheinlich nicht die Summen wie damals Thomas, aber das Gefühl war in etwas vergleichbar. Als ob einem die ganze Welt gehören würde, man der gesamten Welt den Frieden bringen könnte oder aber wie ein Flughund über alles andere schweben und die Aussicht genießen. Ich möchte an dieser Stelle aber noch kurz die schachlichen Qualitäten der Partien erwähnen. Diese erinnerten mich teilweise an ein Springerendspiel. Es ist einfach nicht möglich mit zwei Springern Matt zu setzen, egal wie sehr man sich anstrengt. So ähnlich war es teilweise auch mit unseren Teilnehmern, sie wussten es einfach nicht besser.

Euer Sascha



Meisterklassenbericht Tag 6 – Endlich einmal Morgensport

Wie ihr ganz bestimmt die Woche mitbekommen habt, haben wir morgens für Euch immer ein Frühsportprogramm organisiert. Leider waren nicht immer alle von Euch da und so dachten wir uns, wenn Ihr nicht zu uns kommt, dann kommen wir eben zu Euch. Gesagt – getan. Wir haben insgeheim einen ganz perfiden Plan ausgeheckt. Die Spendenaktion war nur ein Mittel zum Zweck, damit es nicht auffällig wird mit Euch ein Frühsportprogramm durchzuziehen. Julian erklärte sich bereit die Meisterklasse schon vor Rundenbeginn ein wenig mit einem Aufwärmtraining ins Schwitzen zu bringen. Nach diversen Wiederbelebungs-Maßnahmen und weiteren Ansagen zur Regeländerung im Mörderspiel, der Umfrage für die Einführung einer Mädchenklasse, sowie der diesjährigen Tandemmeisterschaft konnte die vorletzte Runde beginnen.

Während ich so in die Runde gesehen habe, konnte ich in vielen Gesichtern Ratlosigkeit ablesen. Diese Ratlosigkeit betraf nicht immer die aktuelle Stellung auf dem Brett, sondern resultierte viel mehr aus der Fragestellung „Was mache ich jetzt ein Jahr ohne die täglichen phänomenalen Berichte von Christopher?“ Besonders Martin Kololli war dieses anzusehen. Kann aber auch sein, dass er gemerkt hat wie schön und gesund es doch sein kann morgens ein Sportprogramm durchzuziehen und sich insgeheim geärgert hat, nie unser Angebot wahr genommen zu haben.

Da dies auch mein letzter Meisterklassenbericht für diese LJEM ist und ich über die Tage sehr schreibfaul geworden bin, will ich mich hier auch echt kurz fassen.

Wir haben unseren ersten Landesmeister in der U-18 Meisterklasse mit Martin Kololli. Dieser konnte sich schlussendlich seine Partie gegen Tom Behringer gewinnen und sich somit den Titel erneut sichern.

In der U-16 Meisterklasse ist es weiterhin ein enges Kopf an Kopf rennen zwischen Tigran Poghosyan und Magnus Arndt. Beide haben für heute noch mal eine schwere Aufgabe vor sich, der Vorteil liegt hier bei Tigran der mit einem halben Punkt vor Magnus führt.

In der U-14 Meisterklasse kommt es zu einem alles entscheidenden Dreikampf in der letzten Runde, wobei zwei Titelanwärter (Frederik Svane und Tilo Rietschel) im direkten Duell spielen müssen. Wenn sich Frederik durchsetzen kann, ist er alleiniger Landesmeister, ansonsten können wir hier sogar zwei Landesmeister haben, denn auch Tom Linus Bosselmann steht noch in lauer Stellung und hat mit Jalel Silini einen Gegner aus dem unterem Mittelfeld der Tabelle.

Wir lesen uns dann im nächsten Jahr wieder.

Euer Christopher

Die Ergebnisse der 8. Runde im Überblick:

U-14 Meister:

Finnley Paoella – Kolja Maas 0,5 : 0,5
Freja Svane – Taron Khachatryan 1 : 0
Tilo Rietschel – Henry Grounev 1 : 0
Jalel Silini – Frederik Svane 0 : 1
Alva Glinzner – Tom Linus Bosselmann 0 : 1

U-16 Meister:

Inken Koehler – Alwin Schwerdt 0 : 1
Artur Oganessjan – Josef Koegel 1 : 0
Knut Ahlers – Friedrich Th. König 0,5 : 0,5
Magnus Arndt – Vitus Nassat 1 : 0
Amina Leib – Tigran Poghosyan 0 : 1

U-18 Meister:

Niklas Callsen – Nanke Caliebe 1 : 0
Fin Niklas Tiedemann – Marc Oltmanns 1 : 0
Moritz Karlisch – Yannick Fleischmann 1 : 0
Tom Behringer – Martin Kololli 0 : 1
Julian Rieper – Urs Arved Untiedt 1 : 0



Die Paarungen der kommenden 9. Runde:

U-14 Meister:

Kolja Maas – Alva Glinzner
Tom Linus Bosselmann – Jalel Silini
Frederik Svane – Tilo Rietschel
Henry Grounev – Freja Svane
Taron Khachatryan – Finnley Paolella

U-16 Meister:

Tigran Poghosyan – Inken Koehler
Vitus Nassat – Amina Leib
Friedrich Theodor König – Magnus Arndt
Josef Koegel – Knut Ahlers
Alwin Schwerdt – Artur Oganessjan

U-18 Meister:

Nanke Caliebe – Julian Rieper
Urs Arved Untiedt – Tom Behringer
Martin Kololli – Moritz Karlisch
Yannick Fleischmann – Fin Niklas Tiedemann
Marc Oltmanns – Niklas Callsen

An den Pinguin

In deine schönen Augen

möchte jeder schauen;

Offen bist du zu jedem

und hilfst in deren Leben.

Dein Lächeln von Anfang an,

so sagte sich man,

machte uns ganz verlegen,

so blieb das KaZi an dir kleben.

Dein schönes weiches Fell,

so dunkel und doch auch so hell,

fühlt sich so flauschig an,

dass jeder mit dir kuscheln kann.

Keine Aufgabe ist dir zu groß,

du nimmst sie und legst los.

Du rettetest uns die tägliche Welt

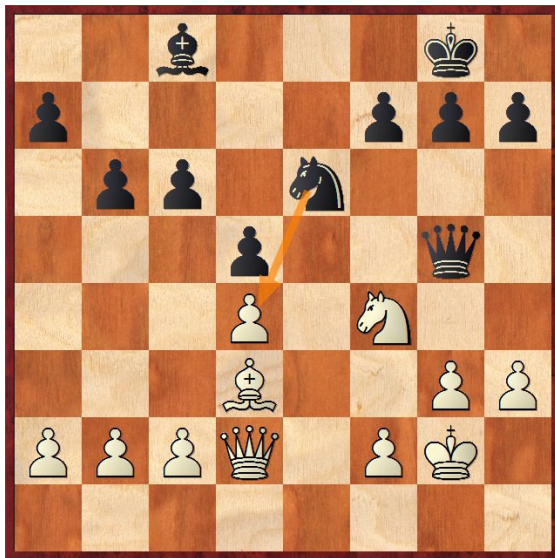
und machst dich damit zum Held!

Written by Beringaaa

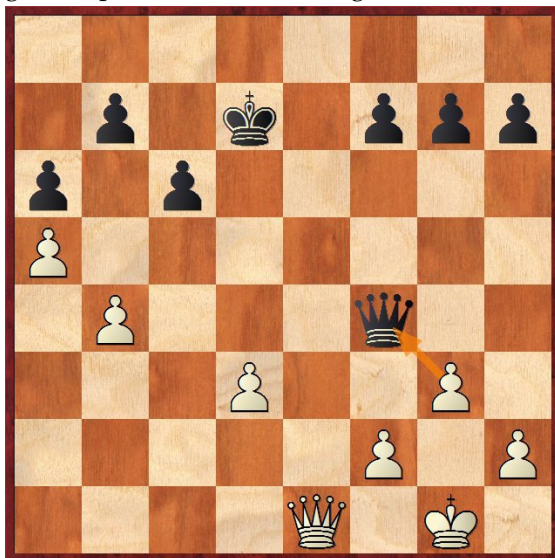


Ta(n)t(h)en - bei Schätzproblemen die Nr.1

Stellung 1: Weiß am Zug



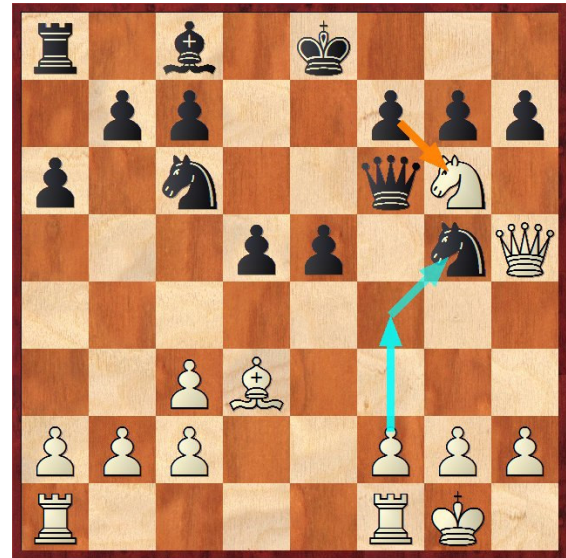
Beflüssentlich ignorierte Weiß den hängenden Bauern auf d4. Aber viel wichtiger war es die Anzahl der Pferde zu verringern. Gesagt, getan, ups und da war sie weg vom Fenster.



Stellung 2: Schwarz am Zug

Damen, Bauern und zwei Könige. Ein Endspiel, ein mögliches Remis. Zwei Spieler, eine gemeinsame Idee, Weiß sollte diese Partie gewinnen. Dies war die Maxime. Sie wurde durchgesetzt. Schwarz fand die Lösung des Problems innerhalb eines Zuges.

Stellung 3: Weiß am Zug



Stellung bekannt, Zielsetzung bekannt, Wegfindung defekt. Der Weiße beurteilte die Stellung scheinbar anders, als alle Zuschauer, Schiedsrichter und Schachfiguren zusammen. Plan gefasst - bei Materialvorteil abtauschen - Ausführung: Punktabzug in der B-Note, da nicht alle Gegebenheiten berücksichtigt.

Das Ta(n)tenproblem

Stellen sie 8 Ta(n)ten so auf ein Schachbrett, dass keine Dame eine andere schlagen kann.

Neufassung: Reduzieren sie möglichst viele Stellungen mittels einzügigen Einstellern von Ta(n)ten.

Die Folgen des Ta(n)t(h)en

Alle Personen die mit Ta(n)t(h)en zu tun haben, neigen dazu die ersten zwei Wochen nach Einnahme vor jedem Schachbrett davonzulaufen. Wenn sie denken, dass Ta(n)t(h)en bei Ihnen Nebenwirkungen verursacht hat, dann fressen sie zuerst die Packungsbeilage und schlagen sie Ihren Arzt vor Ihrem Apotheker.

Auflösung des Verbleibs

Alle Ta(n)ten werden in Bad Oldesloe wiedergefunden werden.



Saalbericht U10/12

Von Würstchen und Enden!

Alles hat ein Ende nur die Wurst hat ...,

und schon steht wieder der letzte Tag der LJEM an. Bei unseren kleinsten werden die letzten zwei Runden gespielt. In der U10 hat Jonas Remppe bereits einen ganzen Punkt Vorsprung, während Keyvan Farokhi in der U12 sogar schon um 1,5 Zähler vorn liegt. Spannend wird heute wohl vor allem der Kampf um die Plätze 2-5.

Euer

Fabie und die wilden Kerls



Gedicht zur U10/U12

(Gastbeitrag von Malte Ibs)

Der Kopf reicht gerad' über den Tisch
das Hobby Schach bei vielen noch frisch
der Kreativität wird Kraft verliehen
wenn sie Figuren übers Schachbrett ziehen

Die Eltern stehen am Brett gedrängt
Ihre Motivation mit Angst vermengt
doch können sie kaum die Züge glauben
die sie sehen mit freud'gen Augen

Bei unseren Minis in der U10
kann man wahres Schach schon sehen
wir waren auch dieses Jahr begeistert
was sie Rund für Rund aufs Brett gekleistert

Auch die U12 mit ihren Kids
verlor Elf Runden nie den Spielwitz
spielen konzentriert und aufgeschlossen
selbst wenn bei falschen Zügen Tränen flossen

So können wir zum Abschluss sagen
ihr braucht euch mit Platzierungen nicht zu plagen
ihr dürft stolz auf eure Punkte spähen
und euch alle als Sieger sehen

Rabe Rudis TOP 5

Dinge zu schrecken den Schiri

5. ‚Schach-sagen‘ in der Lautstärke eines Torjubels
4. Rennen aka stampfen auf dem Weg zu den sanitären Einrichtungen.
3. Nach einem Matt unter 20 Zügen, den Gegner mit dem traditionellen ‚Gut gespielt‘ verabschieden.
2. Das Geräusch umstürzender Figuren, wenn ihr mit den geschlagenen Figuren des Gegners kegeln spielt.
1. Das Geräusch von Stuhlbeinen, die übers Linoleum kratzen.



Die U12 hält sich wacker.



Partien

(1) Rempe,Jonas (1733) – Quint,Kristopher-Antonius (881)

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 b5 5.Lb3 Sa5 6.Sxe5 Sxb3 7.axb3 De7 8.Sg4 Dxe4+ 9.Se3 Dg6 10.0-0 Lb7 11.Te1 Lc5 12.d4 Lb6 13.Dg4 Dxc4 14.Sxg4+ Se7 15.Lg5 f6 16.Sxf6+ gxf6 17.Lxf6 Kf7 18.Lxe7 The8 19.Lb4 c5 20.dxc5 Lxc5 21.Txe8 Txe8 22.Ld2 Ld4 23.Sc3 b4 24.Sd1 Lc5 25.Se3 h5 26.Ta5 d6 27.Ta4 h4 28.Lxb4 Lxb4 29.Txb4 La8 30.Txh4 d5 31.c3 d4 32.Txd4 Le4 33.h3

1-0

(2) Woltmann,Peter (1102) – Bräutigam,Alexander (1005)

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.Lc4 Sc6 4.Sc3 Ld7 5.Sg5 e6 6.Df3 Sf6 7.d3 h6 8.Sh3 Le7 9.0-0 Se5 10.De2 b5 11.Lxb5 Lxb5 12.Sxb5 Tb8 13.Sc3 Dc8 14.b3 Ld8 15.Lb2 0-0 16.f4 Sc6 17.f5 exf5 18.exf5 Te8 19.Df2 Sd4 20.Tac1 Te5 21.Dd2 Txf5 22.Txf5 Dxf5 23.Tf1 Dd7 24.Se2 Lb6 25.Sxd4 cxd4 26.Tf3 Te8 27.Tg3 Sh5 28.Tf3 De6 29.Tf1 De3+ 30.Dxe3 dxe3 31.Te1 e2+ 32.d4 La5 33.c3 Kh7 34.Kf2 Tc8 35.Txe2 Lxc3 36.Lxc3 Txc3 37.Te3 Txe3 38.Kxe3 d5 39.Sf4 Sxf4 40.Kxf4 f6 41.Kf5 Kg8 42.Ke6 Kf8 43.Kxd5 Ke7 44.Kc6 Ke6 45.d5+ Ke7 46.Kc7 g5 47.d6+ Kf7 48.d7 Kg6 49.d8D h5 50.Dg8+ Kf5 51.Dd5+ Kf4 52.Kd6 f5 53.Df3#

1-0

(3) Rosin,Thore (904) – Sommer,Justus (1002)

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Le7 4.c3 Sf6 5.d3 0-0 6.Sbd2 d6 7.h3 b6 8.Sf1 Lb7 9.Sg3 d5 10.exd5 Sxd5 11.0-0 Sa5 12.Lb3 Sxb3 13.Dxb3 Sf4 14.Kh1 Te8 15.Lxf4 exf4 16.Se2 Lxf3 17.gxf3 Dxd3 18.Sd4 c5 19.Dc2 Dc4 20.Se2 Lg5 21.Df5 Dxe2 22.Dxg5 Dxb2 23.Dxf4 Dxc3 24.Tfc1 Db2 25.Tg1 Dxf2 26.Dg4 g6 27.Taf1 Dxa2 28.Dg5 De6 29.Dh6 Tad8 30.Tg4 f5 31.Th4 Df7 32.Tg1 Dg7 33.Dxg7+ Kxg7 34.Th5 Kh8 35.Thg5 c4 36.Tc1 Tc8 37.Tgg1 b5 38.Ta1 Te7 39.Tgb1 c3 40.Txb5 c2 41.Tc1 Td7 42.Tbb1 cxb1D 43.Txb1 a5 44.Tb5 Ta8 45.Kg2 a4 46.Tb2 a3 47.Ta2 Tb7 48.Kg3 Tb2 49.Ta1 a2 50.Txa2 Taxa2 51.Kf4 Te2 52.Kg5 Kg7 53.Kh4 Ta4+ 54.Kg5

0-1

(4) Palyan,Levon (1090) – Rößl,Sara (937)

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.Sc3 Sxe4 5.d3 Sxc3 6.bxc3 Lc5 7.d4 exd4 8.cxd4 Lb4+ 9.Ld2 d6 10.h3 Lf5 11.Lb5 Lxd2+ 12.Dxd2 0-0 13.0-0 Te8 14.d5 a6 15.dxc6 axb5 16.cxb7 Tb8 17.Tfe1 Txb7 18.Sd4 Ld7 19.Te2 Tb8 20.Te3 Df6 21.Tae1 c5 22.Sf3 Lc6 23.De2 Dd8 24.h4 b4 25.Sd2 d5 26.Da6 Lb5 27.Txe8+ Lxe8 28.De2 h6

½-½

(5) Gesper,Felix (774) – Duong,Nhat-Minh (914)

1.d4 d5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 Lf5 4.Lf4 a6 5.e3 Sf6 6.Ld3 Lxd3 7.Dxd3 e6 8.0-0 Lb4 9.a3 Lxc3 10.bxc3 0-0 11.Lg5 h6 12.Lh4 Te8 13.Tab1 e5 14.dxe5 Sxe5 15.Sxe5 Txe5 16.Txb7 Dc8 17.Tbb1 Sd7 18.Lg3 Th5 19.e4 dxe4 20.Dxe4 Sf6 21.Dd3 c5 22.c4 Ta7 23.Tfd1 Td7 24.De2 a5 25.Txd7 Dxd7 26.Dd3 Dxd3 27.cxd3 Sg4 28.Tb8+ Kh7 29.f3 Sf6 30.Ta8 g5

½-½

(6) Dykukha,Dmytro (1337) – Farokhi,Keyvan (1647)

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.d3 b5 6.Lb3 Le7 7.0-0 d6 8.h3 Sa5 9.c3 Sxb3 10.Dxb3 0-0 11.Te1 Le6 12.Dc2 h6 13.Sbd2 c5 14.a3 Dd7 15.Sf1 Tfc8 16.De2 b4 17.c4 a5 18.a4 Se8 19.b3 f5 20.Td1 f4 21.Kh2 g5 22.Sg1 Sf6 23.g3 Kf7 24.Ld2 Tg8 25.Le1 Tg7 26.Ld2 Th8 27.Le1 h5 28.Ld2 Thg8 29.Le1 g4 30.h4 f3 31.De3 Tg6 32.Dc1 [(=)]

32...Dd8 33.Ta2 Sd7 34.Kh1 Sb8 35.Db2 Lxh4 36.gxh4 Dxb4+ 37.Sh2 Sc6 38.Dd2 Sd4 39.Db2 Se2 40.Sxe2 Dh3

0-1

(7) Bornholdt,Joa Max (1397) – Harutyunyan,Hovhannes

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.d4 exd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sxc6 bxc6 6.e5 Sd5 7.c4 Sb6 8.Sc3 d5 9.cxd5 cxd5 10.Le2 Lb4 11.Dc2 d4 12.0-0 dxc3 13.Td1 Ld7 14.Lb5 cxb2 15.Lxb2 0-0 16.Lxd7 Sxd7 17.Da4 Lc5 18.Txd7 De8 19.Dg4 Tb8 20.Lc3 h5 21.Df5 g6 22.Df6 Dxd7 23.e6 fxe6 24.Dxg6+ Dg7 25.Dxg7#

1-0

(8) Matinyan,Robert (1045) – Tran,Minh Dat (1352)

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.Sc3 Sf6 5.d3 h6 6.0-0 d6 7.Sd5 Lg4 8.c3 Sa5 9.Da4+ Sc6 10.Sd2 0-0 11.Sb3 Lb6 12.Sxb6 axb6 13.Db5 Ld7 14.a4 Sd4 15.Db4 Sc2 16.Da3 Sxa3 17.Txa3 Txa4 18.Txa4 Lxa4 19.Le3 b5 20.Lxb5 Lxb5 21.Td1 La4

0-1

(9) Sallandt,Frido (1487) – Senechal,Niklas Bennett (1399)

1.e4 c5 2.Sc3 Sc6 3.Lc4 g6 4.f4 Lg7 5.Sf3 d6 6.d3 Sf6 7.0-0 0-0 8.De1 a6 9.Dh4 Dd7 10.f5 gxf5 11.Lh6 fxe4 12.Lxg7 Kxg7 13.Sxe4 Dg4 14.Sxf6 Dxh4 15.Sxh4 exf6 16.Sf3 Lg4 17.Lb3 Tfe8 18.Tac1 Te2 19.Tf2 Tae8 20.Tcf1 Txf2 21.Txf2 Lf3 22.Txf3 Sd4 23.Tf2 Sxb3 24.axb3 Te1+ 25.Tf1 Txf1+ 26.Kxf1 Kg6 27.Kf2 Kf5 28.Kf3 h6 29.h3 h5 30.h4 Ke5 31.Ke3 f5 32.g3 d5 33.c3 b5 34.Kf3 b4 35.Ke3 d4+ 36.cxd4+ cxd4+ 37.Kf3 a5 38.Ke2 f4 39.Kf3 fxg3 40.Kxg3 f5 41.Kf3 f4 42.Kg2 Kf6 43.Kf2 f3 44.Kxf3 Ke5 45.Kg3 Kf5

½-½

(10) Steinbach,Julian (1142) – Reuter,Max (1270)

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 a6 5.Sc3 Dc7 6.Le3 Sf6 7.Ld3 Lb4 8.Dd2 b5 9.a3 La5 10.b4 Lb6 11.f3 Lb7 12.0-0 0-0 13.Kh1 Sc6 14.Df2 Sxd4 15.Lxd4 Lxd4 16.Dxd4 e5 17.Dc5 Dxc5 18.bxc5 Tfc8 19.a4 Txc5 20.Se2 Lc6 21.axb5 axb5 22.Txa8+ Lxa8 23.Tb1 d5 24.exd5 Kf8 25.Txb5 Txb5 26.Lxb5 Sxd5 27.c4 Sc7 28.La4 Ke7 29.Lc2 g6 30.Sg3 f5 31.Kg1 Kd6 32.Kf2 Se6 33.Ld3 Kc5 34.Ke2 Sf4+ 35.Kd2 Sxg2 [Rest nicht rekonstruierbar]

½-½

(1) Sommer,Justus (1002) – Rempe,Jonas (1733)

LJEM SH 2017 U10 Neumünster (9.1), 22.04.2017



1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 Sf6 4.d4 exd4 5.Sxd4 Lc5 6.Le3 Lb6 7.Sxc6 bxc6 8.Lxb6 axb6 9.Ld3 d6 10.0-0 0-0 11.De2 Te8 12.Dd2 La6 13.Lxa6 Txa6 14.Tfe1 Te6 15.f3 De7 16.Tad1 Ta8 17.a3 Te8 18.De3 d5 19.Dd3 h6 20.Te2 dxe4 21.fxe4 Td6 22.Df3 Dd7 23.Txd6 Dxd6 24.Dd3 Te7 25.Dxd6 cxd6 26.Kf2 Kf8 27.Kf3 Ke8 28.Td2 Kd7 29.h3 Kc7 30.b4 Sd7 31.b5 Se5+ 32.Ke2 Sc4 33.Td4 Se5 34.Ke3 Te6 35.bxc6 Kxc6 36.Sd5 Kc5 37.Sf4 Sc4+ 38.Kd3 Se5+ 39.Kc3 Tf6 40.Sd3+ Sxd3 41.Txd3 Tf4 42.Td5+ Kc6 43.Tf5 Txf5 44.exf5 Kc5 45.Kd3 Kd5 46.g4 f6 47.c4+ Kc5 48.h4 d5 49.cxd5 Kxd5 50.a4 Kc5 51.Ke4 Kb4 52.Kd5 Kxa4 53.Ke6 b5 54.Kf7 b4 55.Kxg7 b3 56.Kxh6 b2 57.g5 b1D 58.g6 Dxf5 59.g7 De6 60.Kh7 Df7 61.Kh6 f5 62.h5 f4 63.Kg5 Dxc7+ 64.Kxf4 Dh6+ 65.Kg4 Kb4 66.Kh4 Kc4 67.Kg4 Kd4 68.Kh4 Ke4 69.Kg4 Ke5 70.Kh4 Kf4 71.Kh3 Dxc5+ 72.Kg2 Df3+ 73.Kh2 Dg3+ 74.Kh1 Dg4 75.Kh2 Kf3 76.Kh1 Dg2#

0-1

(2) Poetzsch-Heffter, Frieder (784) – Woltmann, Peter (1102)

LJEM SH 2017 U10 Neumünster (9.2), 22.04.2017

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 Lc5 4.Sxe5 Sxe5 5.d4 Lxd4 6.Dxd4 Sc6 7.Dxg7 Df6 8.Dxf6 Sxf6 9.b3 d6 10.Lb2 a6 11.Sd5 Sxd5 12.Lxh8 Ke7 13.exd5 Sb4 14.Ld3 f6 15.0-0 Kf7 16.Tfe1 Ld7 17.Te4 Sxd3 18.cxd3 Txb8 19.Tae1 Te8 20.Txe8 Lxe8 21.Tc1 c6 22.dxc6 Lxc6 23.a4 Ke6 24.d4 Kd5 25.Td1 b5 26.axb5 Lxb5 27.h4 Ke4 28.f3+ Ke3 29.d5 Le2 30.Te1 Kd2 31.Kf2 Lb5 32.Te6 Kc3 33.Txd6 Kxb3 34.Txf6 a5 35.d6 a4 36.h5 a3 37.Tf7 a2 38.Ta7 La4 39.Txb7 a1D 40.h6 Dd4+ 41.Kg3 Dxd6+ 42.Kf2 Kc4 43.g4 Lc2 44.Th8 Df6 45.Tc8+ Kd3 46.g5 Dd4+ 47.Kg3 De5+ 48.Kh4 Ld1 49.Kh5 Lxf3+ 50.Kg6 De6+ 51.Kg7 Dxc8 52.h7 Dd7+ 53.Kh6 De8 54.Kg7 De7+ 55.Kg6 Le4+ 56.Kh6 Dxb7#

0-1

(3) Quint, Kristopher-Antonius (881) – Palyan, Levon (1090)

LJEM SH 2017 U10 Neumünster (9.3), 22.04.2017

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 d6 4.h3 Sf6 5.0-0 Le6 6.Sc3 d5 7.d3 d4 8.Se2 Lc5 9.Sxe5 Dd6 10.Lf4 0-0 11.Sg6 Dd8 12.Sxf8 Kxf8 13.Lg5 h6 14.Lh4 Dd6 15.Lg3 De7 16.Lh4 g5 17.Lg3 Sh5 18.a3 g4 19.Sf4 Sxg3 20.Sxe6+ Dxe6 21.fxg3 gxh3 22.Dh5 hxg2 23.Dxc5+ Se7 24.Kxg2 c6 25.Lc4 Dg6 26.Txf7+ Dxf7 27.Lxf7 Kxf7 28.Tf1+ Ke8 29.Dxd4 Td8 30.Dxa7

1-0

(4) Bräutigam, Katerina (1142) – Rosin, Thore (904)

LJEM SH 2017 U10 Neumünster (9.4), 22.04.2017

1.c4 c5 2.Sc3 Sc6 3.d3 d6 4.Sf3 Ld7 5.e3 Sf6 6.b3 g6 7.Lb2 Lg7 8.Le2 0-0 9.0-0 Da5 10.Dc2 Tfe8 11.Tad1 Sb4 12.Db1 Lg4 13.h3 Lxf3 14.Lxf3 Tab8 15.a3 Sc6 16.Dc1 Se5 17.Le2 Db6 18.Dc2 Dc6 19.La1 h6 20.Db2 g5 21.f4 gxf4 22.exf4 Sg6 23.Lf3 Dd7 24.Sd5 Dd8 25.Le2 Kh7 26.Sxf6+ Lxf6 27.Db1 Lxa1 28.Dxa1 f6 29.d4 cxd4 30.Dxd4 e5 31.fxe5 fxe5 32.Dxd6 Dxd6 33.Txd6 Ted8 34.Tff6 Txd6 35.Txd6 Sf4 36.Lg4 Te8 37.Lf5+ Kg7 38.Kf2 Tf8 39.Lg4 e4 40.Ke3 h5 41.Ld7 Sxg2+ 42.Kxe4 Tf4+ 43.Kd5 Tf8 44.c5 b6 45.c6 Tf3 46.c7 Td3+ 47.Kc4 Txd6 48.c8D Se3+ 49.Kc3 Sd1+ 50.Kb4 Td4+ 51.Kb5 Sc3+ 52.Ka6

1-0

(5) Bräutigam, Alexander (1005) – Gesper, Felix (774)

LJEM SH 2017 U10 Neumünster (9.5), 22.04.2017

1.c4 e5 2.Sc3 Sc6 3.d3 Sf6 4.Lg5 h6 5.Lh4 d6 6.e3 Le7

7.Le2 Le6 8.h3 0-0 9.Sf3 Dd7 10.0-0 Tad8 11.a3 Tfe8 12.b4 a6 13.Tc1 b5 14.cxb5 axb5 15.Sxb5 Tb8 16.Sc3 Sd5 17.Lxe7 Txe7 18.Sxd5 Lxd5 19.e4 Le6 20.d4 exd4 21.Sxd4 Sxd4 22.Dxd4 Da4 23.Db2 Db3 24.Dxb3 Lxb3 25.Tc3 Txe4 26.Lf3 Lc4 27.Lxe4 Lxf1 28.Kxf1 Te8 29.Ld3 Tc8 30.Lf5 Td8 31.Txc7 g6 32.Tc8 Txc8 33.Lxc8 d5 34.Ke2 d4 35.b5 d3+ 36.Kxd3 Kg7 37.Kc4 f5 38.b6 Kf6 39.Kb5 g5 40.b7 Kg6 41.b8D Kh5 42.Dg3 f4 43.Dd3 Kh4 44.Df5 g4 45.Dxg4#

1-0

(6) Farokhi, Keyvan (1647) – Bornholdt, Joa Max (1397)

LJEM SH 2017 U12 Neumünster (9.1), 22.04.2017

1.c4 d6 2.Sc3 e5 3.Sf3 f5 4.g3 Sf6 5.d4 Sc6 6.dxe5 dxe5 7.Dxd8+ Kxd8 8.Sg5 Ke8 9.Sb5 Ld6 10.c5 a6 11.Sxd6+ cxd6 12.cxd6 Sb4 13.Kd1 Sg4 14.Sh3 Ld7 15.Lg2 Lc6 16.Lxc6+ Sxc6 17.f3 Sf6 18.b3 Td8 19.La3 b5 20.Tc1 Tc8 21.Sg5 Kd7 22.Sf7 Thf8 23.Txc6 Txf7 24.Txa6 Sd5 25.Ta7+ Ke6 26.Txf7 Kxf7 27.Kd2 b4 28.Lb2 Ke6 29.Tc1 Txc1 30.Lxc1 Kxd6 31.a3 bxa3 32.Lxa3+ Ke6 33.Kd3 g6 34.Lc5 Sc7 35.Kc4 e4 36.f4 Sd5 37.b4 Sf6 38.b5 Sd7 39.b6 Sb8 40.Kb5 Kd7 41.Ld4 Kc8 42.Le5 Kb7 43.Lxb8 Kxb8 44.Kc6 Kc8 45.b7+ Kb8 46.e3 h6 47.h3 g5 48.fxg5 hxg5 49.h4 f4 50.h5

1-0

(7) Tran, Minh Dat (1352) – Sallandt, Frido (1487)

LJEM SH 2017 U12 Neumünster (9.2), 22.04.2017

1.d4 d5 2.Sf3 Sf6 3.Lf4 Lf5 4.Sc3 e6 5.a3 Ld6 6.g3 0-0 7.e3 c6 8.Ld3 Lg4 9.Le2 Dc7 10.Lxd6 Dxd6 11.Se5 Lxe2 12.Dxe2 Sbd7 13.Sxd7 Dxd7 14.0-0 b5 15.Tab1 Tfe8 16.Tfd1 a5 17.b3 Tac8 18.b4 a4 19.h3

½-½

(8) Senechal, Niklas Bennett (1399) – Dykukha, Dmytro (1337)

LJEM SH 2017 U12 Neumünster (9.3), 22.04.2017

1.d4 Sf6 2.c4 d6 3.Sc3 e5 4.d5 g6 5.e4 Lg7 6.Sf3 0-0 7.Lg5 De8 8.Ld3 Sa6 9.a3 Sc5 10.b4 Sxd3+ 11.Dxd3 a6 12.0-0 h6 13.Le3 Sg4 14.Ld2 f5 15.Tfe1 f4 16.h3 Sf6 17.Tac1 g5 18.c5 Dg6 19.cxd6 cxd6 20.Dc4 Tf7 21.Df1 Lf8 22.g3 Th7 23.Dg2 h5 24.h4 Lh6 25.Kf1 g4 26.Sh2 f3 27.Dg1 Lxd2 28.Ted1 Lxc1 29.Txc1 Sxe4

0-1

(9) Habeck, Kjell (939) – Frank, Cillian (1095)

LJEM SH 2017 U12 Neumünster (9.4), 22.04.2017

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 Sf6 4.Lg5 Lb4 5.Sf3 h6 6.Lh4 g5 7.Lg3 Se4 8.Dc2 Sc6 9.a3 La5 10.b4 Sxc3 11.Dxc3 Lb6 12.c5 Lxc5 13.dxc5 h5 14.Dxh8+ Ke7 15.Dxd8+ Kxd8 16.Sxg5 f6 17.Sf3

1-0

(10) Harutyunyan, Hovhannes – Steinbach, Julian (1142)

LJEM SH 2017 U12 Neumünster (9.5), 22.04.2017

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.c3 Sf6 5.d4 exd4 6.cxd4 Lb4+ 7.Sc3 Sxe4 8.0-0 Sxc3 9.bxc3 Lxc3 10.Db3 Lxa1 11.Lxf7+ Kf8 12.Lg5 Sxd4 13.Db4+ d6 14.Lxd8 Sxf3+ 15.gxf3 Kxf7 16.Txa1 Txd8 17.Dc4+ Le6 18.Dxc7+ Td7 19.Dc2 Kg8 20.Te1 Te8 21.Txe6 Txe6 22.Dc8+ Kf7 23.Dxd7+ Kf6 24.Dxb7 Te8 25.Dxa7 Td8 26.a4 d5 27.a5 d4 28.Kf1 Kf5 29.Df7+ Ke5 30.De7+ Kf4 31.Dxd8 Kxf3 32.Dxd4



1-0

(1) Paoella, Finnley (1633) – Maas, Kolja (1546) [C43]

1.e4 e5 2.Sf3 Sf6 3.d4 exd4 4.e5 Se4 5.Dxd4 d5 6.exd6 Sxd6 7.Sc3 Sc6 8.De3+ Le7 9.Ld2 Lf5 10.0-0-0 Dd7 11.Sb5 Sxb5 12.Lxb5 0-0-0 13.Lc3 De6 14.Dxe6+ Lxe6 15.Lxc6 bxc6 16.The1 Ld6 17.Lxg7 Lf4+ 18.Kb1 Txd1+ 19.Txd1 Tg8 20.Le5 Lxe5 21.Sxe5 Txc2 22.f4 Lf5 23.Tc1 Txc2 24.Sxf7 Tf2 25.Sh6 Txf4 26.Sxf5 Txf5 27.Th1 h5 28.Kc1 Td5 29.Th4 a5 30.c4 Te5 31.Kd2 c5 32.Kc3 Kd7 33.Kb3 Kc6 34.Ka4 Te2 35.Kb3 Te5 36.Ka4 Kb6 37.Kb3 Tg5 38.Th3 c6 39.Ka4 Tg4 40.Txc5 Txc4+ 41.Kb3 Kb5 42.a4+ Txa4 43.Txc5+ Kxc5 44.Kxa4 Kb6 45.b4 axb4 46.Kxb4 c5+ 47.Kc4 Kc6 48.Kc3 Kd5 49.Kd3 c4+ 50.Kc3 Kc5 51.Kc2 Kb4 52.Kb2 Kc5 53.Kc3 Kb5 54.Kc2 Kb4 55.Kb2 Kc5 56.Kc3 Kb5 57.Kc2 Kb4 58.Kb2 c3+ 59.Kc2 Kc4 60.Kc1

½-½

(2) Svane, Freja (1466) – Khachatryan, Taron (1616) [D53]

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 d5 4.Lg5 Le7 5.Sf3 Sbd7 6.e3 b6 7.Ld3 c6 8.0-0-0 9.Dc2 Lb7 10.Tac1 Tc8 11.a3 h6 12.Lh4 Te8 13.b4 c5 14.Db3 g5 15.Lg3 dxc4 16.Lxc4 cxd4 17.Sxd4 Kh8 18.Lxe6 Lxb4 19.Lxd7 Lxc3 20.Lxc8 Lxc8 21.Dxc3

1-0

(3) Rietschel, Tilo (1844) – Grounev, Henry (1561) [B09]

1.e4 d6 2.d4 Sf6 3.Sc3 g6 4.f4 Lg7 5.Sf3 0-0 6.Ld3 Sc6 7.e5 Sd7 8.0-0 Sb6 9.Le3 d5 10.a3 a5 11.De1 Lg4 12.Dh4 Lxf3 13.Txf3 e6 14.Dg4 Sc4 15.Lxc4 dxc4 16.Td1 Se7 17.h4 h5 18.Dh3 Sf5 19.Lf2 Sh6 20.d5 De7 21.g3 Tfd8 22.Df1 exd5 23.Sxd5 Df8 24.Dxc4 c6 25.Sc3 Txd1+ 26.Sxd1 Dc8 27.Kg2 Dd7 28.Td3 De8 29.Lb6 Sf5 30.Sc3 Lf8 31.Se4 Le7 32.Kf3 Kg7 33.a4 Ld8 34.Ld4 Sxd4+ 35.Dxd4 De6 36.Dd7 Dc4 37.Sd6 De6 38.Dxe6 fxe6 39.Sxb7 Le7 40.Td7 Kf8 41.Tc7 Ta7 42.Tc8+ Kf7 43.Sd6+ Lxd6 44.exd6 Td7 45.Tc7 Ke8 46.Txc6 Kd8 47.Ke4 Tb7 48.b3

1-0

(4) Silini, Jalel (1643) – Svane, Frederik (2155) [B43]

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.Sc3 a6 4.d4 cxd4 5.Sxd4 Dc7 6.Ld3 Sf6 7.0-0 Sc6 8.Le3 Ld6 9.g3 Le7 10.Te1 d6 11.Lf1 Se5 12.Sf3 0-0 13.Sxe5 dxe5 14.De2 b5 15.a3 Lb7 16.Lg2 Sd7 17.f3 Sb6 18.Tab1 Sc4 19.Lf2 Sxa3 20.bxa3 Dxc3 21.Tb3 Dc7 22.Td1 Tad8 23.Txd8 Txd8 24.Lf1 Tc8 25.c4 Lc6 26.Dc2 Dd8 27.Tc3 b4 28.axb4 Lxb4 29.Td3 De7 30.Da2 a5 31.Lb6 Tb8 32.Lxa5 Dc5+ 33.Kh1 Lxa5 34.Dc2 Lb6 35.Kg2 Dg1+ 36.Kh3 Dxf1+

0-1

(5) Glinzner, Alva (1590) – Bosselmann, Tom Linus (1895) [B01]

1.e4 d5 2.exd5 Dxd5 3.Sc3 Da5 4.d4 Sf6 5.Ld3 Lg4 6.Le2 Lf5 7.Sf3 Sc6 8.0-0 0-0-0 9.Lf4 Lg4 10.Se5 Lxe2 11.Sxe2 Sxe5 12.Lxe5 Sd7 13.Lg3 h5 14.h4 g5 15.c3 Lg7 16.Db3 Df5 17.Dc4 e5 18.hxg5 Sb6 19.Dc5 Td5 20.De7 h4 21.Lh2 h3 22.Sg3 Dh7 23.Dxf7 hxg2 24.Df5+ Dxf5 25.Sxf5 gxf1D+ 26.Txf1 Td7 27.dxe5 Tf7 28.Sd4 Sc4 29.f4 Se3 30.Te1 Sf5 31.Sxf5 Txf5 32.Kg2 Kd7 33.e6+ Ke7 34.Kg3 Txc2 35.Kxc2 Txf4 36.Kg3 Ta4 37.a3 Ta6 38.Kf4 Txe6 39.Txe6+ Kxe6 40.Ke4 Le5 41.g6 a6 42.Kd3 Kd5 43.c4+ Kc6 44.Kc2 Kc5 45.b3 a5 46.Kd3 Lg7

0-1

(6) Koehler, Inken (1968) – Schwerdt, Alwin Elias (1553) [C44]

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.d4 exd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sxc6 bxc6 6.De2 De7 7.Sc3 d6 8.g3 Lb7 9.Lg2 g6 10.0-0-0 Lg7 11.Te1 0-0 12.Lf4 Sd7 13.Dd2 Tfe8 14.Tad1 Tad8 15.Lg5 Lf6 16.Lxf6 Dxf6 17.f4 Kg7 18.Df2 Sb6 19.Dd4 Dxd4+ 20.Txd4 Te7 21.Kf2 Tde8 22.Tdd1 f6 23.b3 h6 24.Lf3 a6 25.h4 Th8 26.g4 g5 27.Se2 c5 28.e5 Lxf3 29.exf6+ Kxf6 30.Kxf3 The8 31.Kf2 Te4 32.Td2 gxf4 33.c4 a5 34.Tf1 Kg6 35.Sg1 Te3 36.Kg2 Tg3+ 37.Kh2 Txc4 38.Sh3 Tf8 39.Tdf2 Txc4 40.Tg1+ Kh7 41.Te2 Tf7 42.Te4 Sd7 43.Tf1 Se5 44.Texf4 Txf4 45.Txf4 Txf4 46.Sxf4 c6 47.Kg3 Kg7 48.Se6+ Kf6 49.Sd8 d5 50.cxd5 cxd5 51.Sb7 c4 52.bxc4 Sxc4 53.Kf4 h5 54.Sc5 h4 55.Sd3 Ke6 56.Sf2 Kd6 57.Sd3 h3 58.Kg3 Se5 59.Sf1 Kc5 60.Sxh3 Kc4 61.Kf4 Sd3+ 62.Ke3 d4+ 63.Kd2 Sb4 64.a3 Sc6 65.Kc2 d3+ 66.Kd2 Sd4 67.Sf2 Sb3+ 68.Ke3 Sc5 69.Kd2 Kd4 70.Sd1 Se4+ 71.Kc1 Sc3 72.Sb2 Ke3 73.a4 Ke2 74.Sc4 Sxa4 75.Sd2 Sc3 76.Sc4 a4 77.Kb2 d2 78.Sxd2 Kxd2 79.Ka1

0-1

(7) Oganessjan, Artur (2089) – Koegel, Josef (1528) [B72]

1.e4 c5 2.Sc3 d6 3.Sf3 Sf6 4.d4 cxd4 5.Sxd4 g6 6.Le3 Lg7 7.h3 0-0 8.Dd2 Te8 9.0-0-0 Sc6 10.Kb1 Ld7 11.g4 Sxd4 12.Lxd4 Lc6 13.f3 Da5 14.Lc4 Tec8 15.Lb3 b5 16.h4 b4 17.Sd5 Sxd5 18.Lxg7 Kxg7 19.exd5 La4 20.h5 Lxb3 21.cxb3 Th8 22.h6+ Kf8 23.The1 Tc8 24.Dd4 Tg8 25.Tc1 Tc5 26.De4 Dc7 27.Txc5 dxc5 28.d6

1-0

(8) Ahlers, Knut (1696) – Koenig, Friedrich Theodor (1850) [B25]

1.e4 c5 2.Sc3 Sc6 3.g3 g6 4.Lg2 Lg7 5.f4 d6 6.d3 e5 7.Sf3 Sge7 8.0-0 0-0 9.Tb1 Tb8 10.Se2 b5 11.c3 Le6

½-½

(9) Arndt, Magnus (1988) – Nassat, Vitus (1727) [B22]

1.e4 c5 2.c3 d5 3.exd5 Dxd5 4.d4 cxd4 5.cxd4 Sc6 6.Sf3 e6 7.Sc3 Dd8 8.Lc4 Sf6 9.0-0 Le7 10.Te1 0-0 11.a3 Sd5 12.La2 Te8 13.Dd3 a6 14.Lb1 g6 15.La2 b5 16.Se4 Lb7 17.h4 h5 18.Seg5 Kg7 19.Sxe6+ fxe6 20.Lb1 Lf6 21.Dxg6+ Kf8 22.Lh6+ Ke7 23.Dh7+ Kd6 24.La2 Dd7 25.De4 Sce7 26.Tac1 Sf5 27.Lf4+ Ke7 28.Dxf5 Kf8 29.Lh6+ Kg8 30.Dg6+ Kh8 31.Lg5 Lg7 32.Dxh5+ Kg8 33.Se5 Lxe5 34.Txe5 Dh7 35.Dxh7+ Kxh7 36.Tce1

1-0

(10) Leib, Amina (1550) – Poghosyan, Tigran (2080) [A48]

1.d4 Sf6 2.Sf3 g6 3.Lf4 Lg7 4.e3 0-0 5.Ld3 c5 6.c3 cxd4 7.cxd4 Sc6 8.Sc3 d6 9.0-0 Da5 10.h3 e5 11.dxe5 dxe5 12.Lh2 h6 13.a3 Sd5 14.Se4 Dd8 15.Sg3 Le6 16.Se2 Db6 17.Dd2 Tfd8 18.b4 e4 19.Lxe4 Lxa1 20.Txa1 Sdxb4 21.Dc1 Sd3 22.Dc3 Db2 23.Dxb2 Sxb2 24.Sed4 Ld5 25.Lxd5 Txd5 26.Tb1 Sc4 27.Txb7 Sxa3 28.Lf4 Sxd4 29.exd4 g5 30.Le5 Sc4 31.Lf6 a5 32.Tc7 Sd6 33.Tc5 Txc5 34.dxc5 Se4 35.Ld4 Tc8 36.Se1 Sxc5 37.Lc3 a4

0-1



(11) Callsen, Niklas (1661) – Caliebe, Nanke (1517) [D12]

1.d4 d5 2.Sf3 c6 3.e3 Sf6 4.c4 Lf5 5.Sc3 h6 6.Le2 e6 7.0-0 Sbd7 8.c5 Dc7 9.b4 Le7 10.Ld2 0-0 11.Le1 e5 12.Sh4 Lh7 13.f4 exf4 14.exf4 Se4 15.Sxe4 Lxe4 16.Ld3 Sf6 17.Sf5 Tab8 18.Lxe4 dxe4 19.g4 Tfe8 20.g5 hxg5 21.fxg5 Sh7 22.Lg3 Dc8 23.Lxb8 Dxb8 24.h4 g6 25.Sh6+ Kh8 26.Sxf7+ Kg8 27.Dg4 b6 28.Se5 Sf8 29.h5 bxc5 30.Dxe4 cxd4 31.h6 Lxg5 32.Txf8+ Kxf8 33.Tf1+ Ke7 34.Tf7+ Ke6 35.Dxg6+ Kxe5 36.Tf5+ Ke4 37.Tb5+ Kf4 38.Txb8 Txb8 39.Dd6+

1-0

(12) Tiedemann, Fin Niklas (1880) – Oltmanns, Marc (1733) [B03]

1.e4 Sf6 2.e5 Sd5 3.c4 Sb6 4.d4 d6 5.exd6 exd6 6.Le3 Lf5 7.Sc3 Sc6 8.Tc1 a6 9.Sf3 h6 10.Ld3 Df6 11.0-0 0-0 12.b3 Tg8 13.d5 Lxd3 14.Dxd3 Se5 15.Sxe5 Dxe5 16.Tfe1 Sd7 17.Ld4 Dg5 18.Se4 Dg6 19.b4 Se5 20.Dc3 f6 21.b5 Kb8 22.bxa6 b6 23.a4 Ka7 24.a5 Le7 25.axb6+ cxb6 26.Lxb6+ Ka8 27.Lxd8 Txd8 28.Tb1 De8 29.Tb7 Tb8 30.Teb1 Txb7 31.axb7+ Kb8 32.Da5

1-0

(13) Karlisch, Moritz (1853) – Fleischmann, Yannic (1558) [A53]

1.d4 Sf6 2.c4 d6 3.Sc3 Lf5 4.Sf3 Sbd7 5.Lg5 e5 6.e3 Le7 7.Le2 h6 8.Lh4 0-0 9.0-0 Te8 10.Db3 Dc8 11.Tfd1 c6 12.Tac1 Dc7 13.d5 Sc5 14.Da3 a5 15.b3 g5 16.Lg3 Sh5 17.Db2 Sxg3 18.hxg3 Lg6 19.g4 Kg7 20.Sh2 Th8 21.Sf1 f5 22.gxf5 Lxf5 23.Sg3 Lg6 24.Sh5+ Kh7 25.Dd2 Thf8 26.Sg3 Kg7 27.e4 Tf4 28.Sh5+ Lxh5 29.Lxh5 Taf8 30.Tf1 Th4 31.De2 Thf4 32.g3 T4f6 33.Kg2 Dd8 34.Sd1 Db6 35.f3 a4 36.Se3 Ld8 37.Sg4 axb3 38.Sxf6 Lxf6 39.Tb1 Ta8 40.axb3 Ta3 41.b4 Sb3 42.Tb2 Sd4 43.Dd2 Da6 44.b5 cxb5 45.cxb5 Db6 46.Db4 Ta5 47.Dc4 Le7 48.Tfb1 Dc5 49.Db4 Txb5 50.Dxc5 Txb2+ 51.Txb2 dxc5 52.Txb7 Kf6 53.Kf2 Sc2 54.Ke2 c4 55.Kd2 Sd4 56.Tc7 c3+ 57.Kd3 c2 58.f4 gxf4 59.gxf4 Sb5 60.Tc6+ Ld6 61.Txc2 exf4 62.Tg2 Lf8 63.Tg6+ Ke7 64.Te6+ Kd7 65.Le8+

1-0

(14) Behringer, Tom (1840) – Kololli, Martin (2212) [A45]

1.d4 Sf6 2.Lg5 c5 3.Lxf6 gxf6 4.d5 Db6 5.Dc1 Lh6 6.e3 f5 7.c4 Lg7 8.Sc3 Dh6 9.Ld3 d6 10.Sf3 0-0 11.Dc2 Df6 12.g4 fxg4 13.Lxh7+ Kh8 14.Sd2 Sd7 15.h3 g3 16.fxg3 Dh6 17.Lf5 Dxe3+ 18.Se2 Se5 19.De4 Dxe4 20.Lxe4 Lh6 21.Tc1 f5 22.Lb1 b5 23.cxb5 Lb7 24.Sf4 Lxf4 25.gxf4 Sg6 26.Tf1 Lxd5 27.Sc4 Sh4 28.Se3 Le6 29.Ke2 Tg8 30.Tg1 Tac8 31.b3 Tg7 32.Txg7 Kxg7 33.Tg1+ Kf6 34.Ld3 Sg6 35.Kf3 Th8 36.Tg3 Th4 37.Lc4 Txf4+ 38.Ke2 Se5 39.Sd5+ Lxd5 40.Lxd5 Tb4 41.a4 e6 42.Lg2 c4 43.bxc4 Txa4

0-1

(15) Rieper, Julian (2071) – Untiedt, Urs Arved (1699) [B90]

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.Le3 e5 7.Sb3 Le6 8.f3 Le7 9.Dd2 Sbd7 10.g4 0-0 11.0-0-0 Sc5 12.Kb1 b5 13.Sd5 Lxd5 14.exd5 Sxb3 15.cxb3 Tc8 16.h4 Sd7 17.Ld3 f6 18.Lf5 Dc7 19.g5 Tfd8 20.g6 h5 21.De2 Sf8 22.f4 Ta8 23.Dxh5 a5 24.Le6+

1-0

(16) Falke, Ornella (1493) – Stegert, Jonas

1.e4 e6 2.d4 d5 3.exd5 exd5 4.Sf3 c5 5.c3 Sc6 6.a3 Sf6 7.b4 c4 8.Lg5 h6 9.Lh4 Le7 10.b5 Sa5 11.Sbd2 0-0 12.Le2 Te8 13.0-0 a6 14.bxa6 Txa6 15.Se5 Sc6 16.Lxf6 Lxf6 17.f4 Sxe5 18.fxe5 Le7 19.a4 Ta8 20.Lh5 Le6 21.Df3 Tf8 22.Tf2 Dd7 23.Dd1 Lg5 24.Sf1 Ta5 25.Tfa2 Tfa8 26.Dc2 f6 27.exf6 gxf6 28.Ld1 Lf5 29.Db2 T8a7 30.g3 Kg7 31.h4 Lxh4 32.gxh4 Df7 33.Dg2+ Kh7 34.Lc2 Lxc2 35.Dxc2+ f5 36.Se3 Dg6+ 37.Dg2 Dxg2+ 38.Kxg2 Kg6 39.Kf3 b6 40.Kf4 Tf7 41.Tg1+

1-0

(17) Yüksel, Baran (1466) – Schönweiler, Elisabeth (1341)

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.d4 exd4 4.Sxd4 Lc5 5.Sb3 Lb6 6.Sc3 d6 7.Sd5 Le6 8.Sxb6 axb6 9.Sd4 Ld7 10.Lc4 Sf6 11.0-0 Se5 12.Ld3 0-0 13.f4 Sg6 14.Sf3 Te8 15.Te1 Lc6 16.e5 Lxf3 17.Dxf3 dxe5 18.Lxg6 hxg6 19.fxe5 Sd7 20.Lf4 c6 21.Te3 Te6 22.Tf1 De8 23.a3 Ta5 24.b4 Ta8 25.Dg3 De7 26.Td1 b5 27.Ted3 Sxe5 28.Lxe5 Txe5 29.Td7 De8 30.Txb7 Te3 31.Df2 Texa3 32.h3 Ta1 33.Tf1 Txf1+ 34.Dxf1 Tb8 35.Tc7 Tc8 36.Tb7 De6 37.Df4 Df6 38.Dxf6 gxf6 39.Kf2 Kg7 40.Ke3 Td8 41.Ta7 Td6 42.Ta3 f5 43.Td3 Txd3+ 44.cxd3 Kf6 45.Kd4 Ke6 46.Kc5 Kd7 47.d4 g5 48.d5 cxd5 49.Kxd5 f6 50.g3 Ke7 51.Kc5 Ke6 52.Kxb5 f4 53.gxf4 gxf4 54.Kc4 Ke5 55.Kd3 Kd5 56.h4 f5 57.h5 Ke6 58.h6 Kf6 59.h7 Kg7 60.b5 Kxh7 61.b6 Kg6 62.b7 Kg5 63.Ke2 Kg4 64.Kf2 f3 65.b8D f4 66.Dg8+ Kf5 67.Kxf3 Ke5 68.Dg5+

1-0

(18) Teegen, Jelte (943) – Löding, Sarah-Marie (802)

1.e4 e5 2.Sf3 Sf6 3.Sc3 Sc6 4.Lc4 Lc5 5.d3 Sg4 6.0-0 d6 7.a3 a6 8.b4 La7 9.b5 Sd4 10.Le3 Df6 11.Sd5 Dd8 12.c3 Sxb5 13.a4 c6 14.axb5 cxd5 15.Lxd5 Lxe3 16.fxe3 Sxe3 17.De2 Sxf1 18.Dxf1 0-0 19.Lc4 Le6 20.d4 Lxc4 21.Dxc4 axb5 22.Df1 Txa1 23.Dxa1 exd4 24.cxd4 Db6 25.Db1 Te8 26.Da1 Txe4 27.Da8+

1-0

(19) Krohn, Luca Benito (1397) – Schneider, Lasse (1085)

1.e4 e5 2.Sf3 d6 3.Lc4 Sf6 4.d3 h6 5.h3 Le7 6.Sc3 0-0 7.Le3 Sbd7 8.0-0 Sb6 9.Lb3 c6 10.Ld2 Le6 11.Lxe6 fxe6 12.Te1 Sbd7 13.d4 Dc7 14.dxe5 dxe5 15.Dc1 b5 16.a3 Lc5 17.Le3 Lb6 18.Dd1 Tad8 19.De2 La5 20.b4 Lb6 21.Sh2 a5 22.Lxb6 Dxb6 23.De3 axb4 24.axb4 Dc7 25.Ta7 Db8 26.Ta6 Db7 27.Da7 Dxa7 28.Txa7 Tc8 29.Ta6 Tfe8 30.Sf3 c5 31.Sxb5 cxb4 32.Sd6 Sc5 33.Ta5 Ta8 34.Txc5 Ted8 35.Sc4 Ta2 36.Scxe5 Tb8 37.Tb1 Sxe4 38.Tb3 Sxc5 39.Tb1 Tb6 40.Sd4 Ta4 41.Td1 Tba6 42.Kh1 Tb6 43.h4 Td6 44.h5 b3 45.cxb3 Taxd4

0-1

(20) Schmidt, Antonia (1016) – Palyan, Gregor (1332)

1.e4 d6 2.d4 Sf6 3.Sc3 g6 4.Sf3 Lg4 5.Le2 Lg7 6.h3 Lxf3 7.Lxf3 c6 8.Le3 Sbd7 9.0-0 0-0 10.Dd2 Dc7 11.Lf4 Sh5 12.Lxh5 gxf5 13.Tfe1 Tad8 14.Lh6 Kh8 15.Lxg7+ Kxg7 16.Dg5+ Kh8 17.Dxh5 Sf6 18.Df3 Sd7 19.Df4 e5 20.dxe5 dxe5 21.De3 b6 22.Tad1 Tg8 23.f3 Tg6 24.Te2 Dc8 25.Tdd2 Tdg8 26.Tf2 Sf6 27.g4 h5 28.Th2 Df8 29.Tdgd2 Dc7 30.gxf5 Sxh5 31.Txg6 Txg6+ 32.Tg2 Df6 33.Se2 De6 34.Txg6 Dxg6+ 35.Kh2 Kh7 36.Dd3 De6 37.b3 Kg7 38.c3 Kg6 39.Dd1 f5 40.Dg1+ Kh6 41.exf5 Dxf5 42.Dc1+ Kg6 43.Dg1+ Kh6 44.Dg4 Dc2 45.De6+ Kh7 46.De7+ Sg7 47.Dxe5 Dxa2 48.De4+ Kg8 49.Dc4+ Kh8 50.Dh4+ Kg8



51.Dd8+ Kf7 52.Dd7+ Kf8 53.Dd6+ Kg8 54.Dd8+ Kh7
55.Dd3+ Kh6 56.De3+ Kg6 57.De4+ Kf7 58.Df4+ Kg8

½-½

**(21) Schwerdt,Anton Gabriel (1488) –
Avetisyan,Vika**

1.e4 e5 2.f4 Sc6 3.Sf3 d6 4.Lc4 Sf6 5.d3 Lg4 6.h3 Lxf3
7.Dxf3 Sd4 8.Dd1 Sd7 9.0-0 De7 10.fxe5 Sxe5 11.Le3 Sdc6
12.Lb3 f6 13.Sc3 0-0-0 14.Sd5 Dd7 15.Dd2 Kb8 16.a4 Le7
17.c4 g5 18.Lc2 g4 19.hxg4 Dxg4 20.b4 Tdg8 21.Tf2 h5
22.b5 Sd8 23.Sxe7 Tg7 24.Sf5 Tg6 25.a5 h4 26.b6 cxb6
27.axb6 a6 28.d4 Sdc6 29.dxe5 Sxe5 30.Dxd6+ Ka8
31.Td1 Sf3+ 32.Kh1 Tgg8 33.Sh6 Dg3 34.Dxg3 hxg3
35.Txf3

1-0

**(22) Tabakh,Najat (1010) – Niemöller,Laura
Marleen (999)**

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 d6 4.Lb5 Ld7 5.Lxc6 Lxc6 6.d4
Sf6 7.Lg5 Le7 8.Lxf6 Lxf6 9.0-0 0-0 10.Te1 Te8 11.d5 Ld7
12.Se2 Lg4 13.Dd3 c6 14.Sd2 cxd5 15.exd5 Dc8 16.Se4
Lf5 17.S2g3 Lxe4 18.Sxe4 Dd8 19.Te3 Tc8 20.Tf3 Le7
21.Tc1 Db6 22.Th3 Dxb2 23.Dd2 Dxa2 24.Sc3 Lg5 25.Dxg5
h6 26.Dd2 Da5 27.Se4 Dxd2 28.Sxd2 Tc5 29.Td3 Tec8
30.c3 a5 31.Sb3 Tb5 32.c4 e4 33.Te3 Tb4 34.Sxa5 b5
35.Txe4 Ta8 36.Sc6 Txc4 37.Texc4 bxc4 38.g3 Ta4
39.Se7+ Kf8 40.Sf5 Ta5 41.Txc4 Tc5 42.Tb4 Tc8 43.Sxd6
Td8 44.Sf5 f6 45.Se3 g5 46.Td4 Ke7 47.Sf5+ Kf7 48.Sxh6+
Kg6 49.Sg4 f5 50.Se5+ Kf6 51.Sc6 Td6 52.Kf1 Kg6 53.Ke2
Kf6 54.Kd3 Kf7 55.Kc4 Ke8 56.Kc5 Kd7 57.Se5+ Ke7 58.h4
Ta6 59.Sc6+ Kf6 60.hxg5+ Kxg5 61.Kb5 Ta8 62.d6 f4
63.gxf4+ Kf5 64.d7 Tf8 65.d8D Txd8 66.Sxd8 Kg4 67.f3+
Kxf3 68.f5 Kg3 69.f6 Kf3 70.f7 Ke3 71.Ta4 Kd3 72.f8T Ke3
73.Th8 Kf3 74.Th3+ Kg2 75.Tb3 Kf2 76.Ta2+ Ke1 77.Tb1#

1-0

**(23) Fröhlich,Moritz (975) – Rößl,Adam
(1469)**

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.Sc3 Sf6 5.0-0 d6 6.h3 Le6
7.Lb3 Dd7 8.Sg5 0-0-0 9.Sxe6 fxe6 10.d3 h6 11.Le3 Ld4
12.Lxd4 Sxd4 13.Se2 Sxe2+ 14.Dxe2 g5 15.a4 h5 16.f3 h4
17.Kf2 Sh5 18.De3 Kb8 19.Dxg5 Sf4 20.Dg4 Tdg8 21.Lxe6
Sxe6 22.Df5 De7 23.Ke1 Tg5 24.Dxg5 Dxg5 25.Tg1 De3+
26.Kd1 Dxg1+ 27.Kd2

0-1

**(24) Tistsenko,Timur (990) – Saad,Dorian
(913)**

1.e4 d5 2.exd5 Dxd5 3.Sc3 Dd6 4.d4 Sf6 5.Sf3 c6 6.h3 e6
7.Le2 Sbd7 8.0-0 Dc7 9.Lg5 Ld6 10.Dd2 0-0 11.Tfe1 b6
12.Ld3 Lb7 13.Se4 Sxe4 14.Txe4 c5 15.Th4 g6 16.Lh6 Tfe8
17.Lg7 Lf8 18.Lxf8 Kxf8 19.Dh6+ Ke7 20.Dxh7 Sf6 21.Dh6
Lxf3 22.gxf3 Th8 23.Dg5 Txh4 24.Dxh4 cxd4 25.Dxd4 Td8
26.Db4+ Ke8 27.Lb5+ Sd7 28.Td1 a5 29.Da4 Ke7 30.Txd7+
Txd7 31.Lxd7 Dxd7 32.Dxd7+ Kxd7 33.Kf1 Kc6 34.Ke2 Kc5
35.Kd3 Kd5 36.f4 f5 37.c4+ Kc5 38.Kc3 b5 39.cxb5 Kxb5
40.b3 Kc5 41.a3 Kd5 42.b4 axb4+ 43.axb4 Ke4 44.b5 Kxf4
45.b6

1-0

**(25) Quint,Cornelius-Ägidian –
Schwerdtfeger,Hauke (987)**

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2 c5 4.c3 Sc6 5.Sgf3 Db6 6.Sb3 Sf6
7.e5 Sd7 8.Le3 Le7 9.Le2 0-0 10.0-0 f6 11.a4 a6 12.a5 Dc7

13.Ld3 c4 14.Lb1 cxb3 15.Sh4 f5 16.Dh5 Lxh4 17.Dxh4 Tf7
18.g4 g6 19.gxf5 gxf5 20.Dg5+ Tg7 21.f4 Txf5+ 22.fxg5
Sxe5 23.Lf2 Sf8 24.Ld3 Ld7 25.Le2 b6

0-1

**(26) Sotiriou,Dimitrios Max (818) –
Olbertz,Jakob (1005)**

1.e4 e5 2.Lc4 Sf6 3.Sc3 Lc5 4.Sf3 Sc6 5.0-0 d6 6.d3 Lg4
7.Le3 Lb6 8.h3 Lh5 9.d4 exd4 10.Lxd4 Lxd4 11.Dd3 Lc5
12.Lb5 a6 13.Lxc6+ bxc6 14.Tfe1 0-0 15.Tad1 Te8 16.Td2
Tb8 17.b3 Tb6 18.e5 Sd5 19.Sxd5 cxd5 20.Dxd5 Lb4
21.Te3 Lxd2 22.Dxd2 Lxf3 23.gxf3 Dg5+ 24.Kh1 dxe5
25.Dd7 Tbe6 26.Tc3 Dc1+ 27.Kg2 Tg6+ 28.Kh2 Dg1#

0-1

(27) Fuchs,Alexander – Engeln,Cord (852)

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 Lc5 4.Lc4 d6 5.h3 Sf6 6.d3 0-0
7.Lg5 Le6 8.Ld5 Sb4 9.0-0 Lxd5 10.Sxd5 Sbx5 11.exd5 h6
12.Lxf6 Dxf6 13.c4 c6 14.dxc6 bxc6 15.Te1 Tab8 16.b3
Tfe8 17.Te2 Df4 18.De1 f5 19.h4 e4 20.dxe4 fxe4 21.Td1
Lb4 22.Sd2 d5 23.cxd5 Ld6 24.g3 Df5 25.Sxe4 cxd5
26.Sxd6 Txe2 27.Sxf5 Txe1+ 28.Txe1 Kh7 29.Te5 Td8
30.Kf1 d4 31.Ke2 Kg6 32.g4 Kf6 33.f4 d3+ 34.Kd2 Kg6
35.Te3 h5 36.Se7+ Kh6 37.g5+ Kh7 38.Txd3 Te8 39.Td7
a6 40.Kc3 Kh8 41.Kb4 Tb8+ 42.Ka5 Tb5+ 43.Kxa6 Tc5
44.Td8+ Kh7 45.Td7 Kh8 46.b4 Tc2 47.g6

1-0

(28) Engeln,Hans (1049) – Wurst,Maximilian

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.c3 d6 5.d4 Lb6 6.0-0 Lg4
7.Le3 Sf6 8.d5 Sa5 9.Sbd2 Lxe3 10.fxe3 0-0 11.Ld3 a6
12.b4 b6 13.bxa5 bxa5 14.Tb1 Te8 15.De1 Dc8 16.Dg3 c6
17.Sh4 cxd5 18.exd5 Dxc3 19.Txf6 gxf6 20.Dxg4+ Kh8
21.De4 Kg8 22.Dxh7+ Kf8 23.Sf5

1-0

**(29) Hoffmann,Till (766) – Faust,Stella
(1018)**

1.e4 e5 2.Sf3 d6 3.Sc3 Lg4 4.h3 Lh5 5.Le2 Le7 6.d3 Sf6
7.g4 Lg6 8.Sh4 0-0 9.Sxg6 fvg6 10.0-0 Sfd7 11.f4 Lh4
12.fxe5 Sxe5 13.Txf8+ Dxf8 14.Df1 Dxf1+ 15.Kxf1 Sbc6
16.Le3 Tf8+ 17.Kg2 Sb4 18.Tc1 b6 19.a3 Sbc6 20.Sd5 g5
21.d4 Sg6 22.Sxc7 Sf4+ 23.Lxf4 Txf4 24.Tf1 Txe4 25.Lc4+
d5 26.Lxd5+ Te6 27.Lxe6+ Kh8 28.Tf8#

1-0

(30) Doose,Pai (771) – Faust,Michel (890)

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.Lxc6 dxc6 5.Sxe5 Dd4 6.Sf3
Dxe4+ 7.De2 Dxe2+ 8.Kxe2 Lg4 9.Te1 0-0-0 10.Kf1 Lxf3
11.gxf3 Ld6 12.Kg1 Sf6 13.d4 Tde8 14.Tf1 Te6 15.f4 The8
16.Ld2 Se4 17.f5 Sxd2 18.Sxd2 Tf6 19.Tfe1 Txe1+ 20.Txe1
Kd7 21.Se4 Txf5 22.c4 Lb4 23.Te2 Tf4 24.a3 La5 25.b4 Lb6
26.c5 La7 27.Sg5 Tg4+ 28.Kf1 Txf5 29.f4 Tf5 30.Te4 g5
31.Te5 Txf4+ 32.Kg2 f6 33.Te2 Txd4 34.Kg3 Td3+ 35.Kg4
Txa3 36.Kf5 Ta4 37.Kxf6 Txb4 38.Te7+ Kd8 39.Txh7 Te4
40.Kxg5 Lxc5 41.h4 b5 42.Kf5 Te7 43.Th8+ Te8 44.Txe8+
Kxe8 45.h5 Kf8 46.Kg6 Ld4 47.Kf5 b4 48.Ke4 Lc3 49.Kd3
Kg7 50.Kc2 Kh6 51.Kb3 Kxh5 52.Kc4 a5 53.Kb3 Kg4
54.Ka4 Kf4 55.Kb3 Ke4 56.Ka4 Kd3 57.Kb3 Ke4 58.Ka4
Kd3 59.Kb3 c5 60.Ka4 c4 61.Kxa5 b3+ 62.Ka4 Kc2 63.Ka3
b2

0-1

(31) Ebsen,Fynn-Louis (973) –



Andresen,Marlon

1.d4 d5 2.Sf3 Sf6 3.e3 Sc6 4.Ld3 e6 5.Sbd2 Ld6 6.0-0 Ld7 7.Te1 e5 8.dxe5 Lxe5 9.Sxe5 Sxe5 10.e4 Sxd3 11.cxd3 0-0 12.e5 Se8 13.Df3 Lc6 14.Sf1 d4 15.Dh3 f6 16.e6 Dd5 17.Sg3 Sd6 18.f3 Lb5 19.e7 Tfe8 20.Sh5 Sf7 21.f4 Ld7 22.Dg3 Dxh5 23.Te4 c5 24.Ld2 Lc6 25.Te6 Df5 26.Tae1 Ld5 27.T6e2 Tac8 28.Dh4 c4 29.g4 Dxd3 30.g5 Dg6 31.Tf1 c3 32.f5 fxe5 33.fxe6 gxe4 34.gxf7+ Lxf7 35.Lg5 Lc4 36.Tef2 Lxf1 37.Kxf1 c2 38.Lc1 Txe7 39.Tf4 d3 40.Td4 Tf7+ 41.Ke1 g5 42.Kd2 Tf2+ 43.Kxd3 Txh2 44.Td7 h5 45.Txb7 g4 46.Te7 g3 47.Te5 g2 48.Tg5+ Kf7 49.Ke3 Td8 50.Kf2 Td1 51.Lf4 g1D+ 52.Kf3 c1D 53.Lxh2 Dxh2 54.Tf5+ Kg6 55.Ke4 Dd6 56.b4 Td3 57.Tf3 Dc4#

0-1

(32) Hirsekorn,Niklas (946) – Denker,Claas (798)

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.c3 Lc5 5.d4 Ld6 6.Lg5 0-0 7.Ld5 De8 8.Lc4 Sxe4 9.Le3 Le7 10.Sbd2 Lg5 11.Lxg5 Sxg5 12.Sxg5 exd4+ 13.Sge4 d6 14.0-0 Lf5 15.Sg3 Lg6 16.Te1 Se5 17.cxd4 Dc6 18.Tc1 d5 19.Txe5 Tae8 20.Lxd5 Dd6 21.Sge4 Lxe4 22.Sxe4 Dg6 23.Tg5 Dh6 24.De1 Dxg5 25.Lxf7+ Txf7 26.Tc5 Tf5 27.Sf6+ gxf6 28.Dxe8+ Kg7 29.Txc7+ Kh6 30.Df8+ Kh5 31.Txh7+ Kg4 32.h3+ Kf4 33.Dd6+ Te5 34.dxe5 fxe5 35.Tf7+ Ke4 36.f3+ Ke3 37.Da3+ Ke2 38.Te7 Dc1+ 39.Kh2 Df4+ 40.g3 Dd2 41.h4 Kf1+ 42.Kh3 Dg2+ 43.Kg4 Kg1 44.Txe5 Kh2 45.De3 Dxxg3+ 46.Kh5 Kh3 47.Dg5 Dxf3+ 48.Kh6 Df8+ 49.Kh5 Df7+ 50.Dg6 Df3+ 51.Kh6 Df4+ 52.Tg5 Dxh4+ 53.Th5 Dxh5+ 54.Dxh5+ Kg3 55.Db5 Kf3 56.Dxb7+ Ke3 57.Dxa7+ Kd3 58.Dc7 Ke4 59.a4 Kf5 60.a5

1-0

(33) Albrecht,Jana (860) – Federow,Ayleen (725)

1.e4 e5 2.f4 exf4 3.Sf3 Sc6 4.Lc4 Le7 5.d4 Sf6 6.Lxf4 0-0 7.Sc3 d6 8.e5 dxe5 9.Lxe5 Sxe5 10.Sxe5 Sd7 11.Df3 Lh4+ 12.g3 Sxe5 13.dxe5 Lg5 14.Tf1 Dd2#

0-1

(34) Janke,Sean Alexander – Jarren,Luca (779)

1.e4 e5 2.Sc3 Sf6 3.Sf3 Sc6 4.Lc4 Lb4 5.0-0 Lxc3 6.dxc3 Sxe4 7.Lg5 Sxg5 8.Sh4 d6 9.Dh5 d5 10.Lb5 a6 11.Ld3 De7 12.Sg6 Dd7 13.Sxh8 De7 14.Sg6 Df6 15.Df3 Sxf3+ 16.gxf3 hxg6 17.c4 Lh3 18.Tfe1 Dg5+ 19.Kh1 Dg2#

0-1

(35) Bahr,Franziska – Kastius,Bosse (710)

1.d4 d5 2.Sc3 c6 3.Lf4 Lf5 4.Sf3 e6 5.e3 Lb4 6.Ld3 Lxd3 7.cxd3 Sd7 8.0-0 Sgf6 9.Lg5 Dc7 10.a3 La5 11.b4 Lb6 12.a4 Dd6 13.Db3 a6 14.a5 Lc7 15.Lf4 e5 16.dxe5 De6 17.exf6 Lxf4 18.exf4 Dxf6 19.Tfe1+ Kd8 20.Te3 d4 21.Te2 dxc3 22.Tae1 Kc7 23.Se5 Dxf4 24.Sxd7 The8 25.Txe8 Txe8 26.Dxc3 Txe1+ 27.Dxe1 Kxd7 28.g3 Dxb4 29.Dxb4

1-0

(36) Boysen,Benjamin (767) – spielfrei

1-0

(37) Mkrtchian,Simon (1441) – Gutschenreiter,Donato (1701)

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 g6 6.Le3 Lg7 7.f3 0-0 8.Dd2 Sc6 9.Sxc6 bxc6 10.Lc4 Sd7 11.Lh6 Se5 12.Lb3 c5 13.Lxg7 Kxg7 14.f4 Sc6 15.Ld5 Lb7 16.h4 Db6 17.Tb1 h5 18.f5 Se5 19.Dg5 Tae8

½-½

(38) Günther,Emil (1610) – Mundt,Alexandra (1391)

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 Sf6 4.Lg5 Sbd7 5.Sf3 Le7 6.e3 c5 7.dxc5 Sxc5 8.cxd5 exd5 9.Lb5+ Ld7 10.Lf4 Lxb5 11.Sxb5 Da5+ 12.Sc3 Sce4 13.Da4+ Dxa4 14.Sxa4 b5 15.Sc3 Lb4 16.Le5 0-0 17.0-0 Sxc3 18.bxc3 Le7 19.Tfd1 Tfd8 20.Sd4 a6 21.Sc6 Td7 22.Sxe7+ Txe7 23.Lxf6 gxf6 24.Txd5 Tc7 25.Td6 Kg7 26.a4 bxa4 27.Txa4 Txc3 28.h3 Tc1+ 29.Kh2 a5 30.Td5 Tc2 31.Kg3 Tb8 32.Taxa5 Tbb2 33.Tf5 Kg6 34.Tf3 Tc8 35.Ta6 Tg8 36.Taxf6+ Kh5+ 37.Kh2 Tb5 38.Txf7 Tbg5 39.Txh7+ Kg6 40.Th4

1-0

(39) Trapp,Hannes (1552) – Griebenow,Jan Luca (1432)

1.e4 d5 2.exd5 Sf6 3.Lc4 Sxd5 4.Sf3 Lg4 5.d3 e6 6.Le3 Ld6 7.Sbd2 0-0 8.c3 Te8 9.0-0 Sd7 10.a3 S7f6 11.Lg5 h6 12.Lh4 Dd7 13.Dc2 b5 14.Lb3 a5 15.a4 b4 16.Lc4 c5 17.Lb5 Dc7 18.Lxe8 Txe8 19.Tfe1 Lf5 20.Sc4 Sf4 21.Tad1 Td8 22.Td2 Lxd3 23.Db3 Lxc4 24.Dxc4 S4d5 25.Lxf6 Sxf6 26.Ted1 Sd5 27.g3 Tb8 28.Txd5 exd5 29.Txd5 De7 30.Da6 Lc7 31.Dc6 bxc3 32.bxc3 Tb1+ 33.Kg2 De2 34.Kh3 Th1 35.Txc5 Dxf2 36.De8+ Kh7 37.De4+ g6 38.Txc7 Da2 39.c4

1-0

(40) Möllgaard,Lennert – Rittel,Lio Eric (1113)

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.Sc3 d6 5.h3 Le6 6.Lb3 Sf6 7.d3 Se7 8.Lg5 Sg6 9.Dd2 c6 10.0-0 Dd7 11.Tad1 Sh5 12.Se2 d5 13.exd5 cxd5 14.c3 f6 15.Le3 Ld6 16.d4 e4 17.Sh2 Lc7 18.f4 Sh4 19.De1 Sxg2 20.Kxg2 Lxh3+ 21.Kf2 Lxf1 22.Dxf1 0-0-0 23.Ke1 g5 24.Df2 gxf4 25.Lxf4 Df5 26.Lxc7 Dxf2+ 27.Kxf2 Kxc7 28.Tg1 Kd6 29.Ke3 Thg8 30.Txg8 Txg8 31.Sf4 Sxf4 32.Kxf4 Ke6 33.Sg4 b5 34.Se3 Tg5 35.a4 a6 36.Sxd5 Txd5 37.Kxe4 f5+ 38.Kf4 bxa4 39.Lxd5+ Kxd5 40.Kxf5 Kc4 41.Ke4 Kb3 42.d5 Kxb2 43.d6 a3 44.d7 a2 45.d8D a1D 46.Db6+ Kc2 47.Df2+ Kb1 48.De1+ Kb2 49.Df2+

½-½

(41) Kloerss,Knut (1523) – Albert,Marvin (1215)

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.c3 d6 5.d3 Sf6 6.Lb3 0-0 7.Sbd2 Le6 8.Lc2 Lg4 9.Sf1 d5 10.exd5 Dxd5 11.Se3 Lxe3 12.Lxe3 Tad8 13.0-0 Lxf3 14.Dxf3 Dxf3 15.gxf3 Td6 16.Lc5 Te6 17.Lxf8 Kxf8 18.Tfe1 Sh5 19.Te3 Sf4 20.d4 exd4 21.Txe6 fxe6 22.cxd4 Sxd4 23.Le4 Sh3+ 24.Kf1 Sg5 25.Tc1 c6 26.Tc3 Sb5 27.Tc5 h6 28.Tc2 Sd4 29.Tc3 Sb5 30.Td3 Ke7 31.Kg2 Kf6 32.Td7 Sxe4 33.fxe4 b6 34.a4

1-0

(42) Fröhlich,Florian (1058) – Weinell,Jakob (1220)

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 Sf6 4.d3 d6 5.h3 Ld7 6.c3 a6 7.La4 Le7 8.Le3 0-0 9.0-0 b5 10.Lc2 Le6 11.Sbd2 d5 12.exd5 Sxd5 13.Se4 Sxe3 14.fxe3 Lf5 15.d4 exd4 16.exd4 Dd5 17.De2 De6 18.Tfd1 Dg6 19.Kh2 Ld6+ 20.Kh1 Tae8 21.Sfd2 Lf4 22.g4 Le6 23.Df3 Lxd2 24.Txd2 Ld5 25.Te2



Kh8 26.Tae1 Sd8 27.Dg3 Sb7 28.Kh2 Lxe4 29.Lxe4 Db6
30.Df3 Sd6 31.Ld5 Txe2+ 32.Txe2 c6 33.Lxc6 Dc7 34.Kg2
Kg8 35.Ld5 Dd7 36.Lb3 a5 37.Dd3 Db7+ 38.Df3 Dc7
39.Dg3 Dc6+ 40.Kh2 Se4 41.Df4 Sd6 42.Te7

½-½

(43) Schindel,Pascal (1163) – Schnell,Fabian (1300)

1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sc3 Sf6 4.Lf4 Lf5 5.e3 e6 6.h3 h6 7.c5
Sbd7 8.Sf3 Le7 9.Ld3 Lxd3 10.Dxd3 0-0 11.0-0 Dc8 12.b4
Ld8 13.a4 b6 14.Tfb1 a5 15.cxb6 axb4 16.Txb4 Sxb6
17.Ld6 Te8 18.Sd2 Sbd7 19.Sb3 Lc7 20.Lxc7 Dxc7 21.Dc2
Dc8 22.a5 c5 23.Sxc5 Sxc5 24.dxc5 Dxc5 25.Tb5 Dc8
26.Db3 Sd7 27.Db4 Sb8 28.Tc5 Dd7 29.Db5 De7 30.Tc7
Dd8 31.Db7 Tf8 32.Sb5 Ta6 33.Kh1 e5 34.Td1 Txa5
35.Txd5 De8 36.Sd6 Ta1+ 37.Kh2 De6 38.Tc8 Sa6
39.Txf8+ Kxf8 40.Da8+ Ke7 41.Db7+ Kf6 42.Se4+ Kf5
43.g4+ Kxe4 44.Td6+

1-0

(44) Götttsch,Paul (907) – Birner,Lucy Jasmin (1685)

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.c3 Sf6 5.d4 exd4 6.cxd4
Lb4+ 7.Sc3 Lxc3+ 8.bxc3 Sxe4 9.d5 Sa5 10.Dd4 Sxc4
11.Dxe4+ De7 12.Dxe7+ Kxe7 13.0-0 Te8 14.Te1+ Kf8
15.Txe8+ Kxe8 16.Lf4 d6 17.Te1+ Kf8 18.Sg5 Lf5 19.h3 h6
20.Sf3 Te8 21.Txe8+ Kxe8 22.Sd4 Lb1 23.Sb5 Kd7 24.a4
a6 25.Sd4 Se5 26.Lxe5 dxe5 27.Sf3 f6 28.Sd2 La2 29.c4
b5 30.axb5 axb5 31.cxb5 Lxd5 32.f3 Ke6 33.Kf2 f5 34.g3 g5
35.g4 f4 36.Ke2 Kd6 37.Sb1 Kc5 38.Sc3 Lc4+ 39.Kd2 Lxb5
40.Sxb5 Kxb5 41.Kd3 c5 42.Kc3 c4 43.Kb2 Kb4 44.Kc2 c3
45.Kb1 Kb3 46.Kc1 c2 47.Kd2 Kb2 48.Kd3 c1D 49.Ke4 Dc5
50.Kd3 Dd4+ 51.Ke2 De3+ 52.Kd1 Kc3 53.h4 Dd2#

0-1

(45) Tran,Duc Huy (994) – Ruppert,Christian (1010)

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 Sf6 4.Sc3 Lc5 5.d3 0-0 6.Lg5 a6
7.Lxc6 dxc6 8.Sxe5 Dd4 9.Sg4 Sxg4 10.Dxg4 Lxg4 11.0-0
Lb4 12.Ld2 Lxc3 13.Lxc3 Dd7 14.Tfe1 De6 15.Te3 b5
16.Tg3 c5 17.h3 b4 18.Ld2 f5 19.exf5 Lxf5 20.b3 Df6 21.Tb1
Lxh3 22.f3 Ld7 23.Lc1 Tae8 24.Lb2 Dd6 25.Txg7+ Kh8
26.Tg6+ Te5 27.Tg5 Tff5 28.Txf5 Lxf5 29.f4 Kg8 30.fxe5
Dg6 31.Te1 Lh3 32.Te2 Dg4 33.Tf2 Dd1+ 34.Kh2 Db1
35.c4 Le6 36.g3 Dxa2 37.g4 Kg7 38.Kg3 Dxb3 39.Td2 Kg6
40.Kf4 h5 41.gxh5+ Kxh5 42.Th2+ Kg6 43.Tg2+ Kf7 44.Kg5
Dxd3 45.Tf2+ Kg7 46.Tf6 Dg3+ 47.Kh5 Dg4#

0-1

(46) Werbel,Lukas (1069) – Niemöller,Lukas (1346)

1.e4 e6 2.d4 b6 3.Sf3 Lb7 4.Sc3 Sf6 5.Lg5 Le7 6.Lxf6 Lxf6
7.Lc4 0-0 8.0-0 d5 9.exd5 exd5 10.Ld3 c6 11.h3 Dd6 12.Te1
Sa6 13.Dd2 Tfe8 14.Txe8+ Txe8 15.Te1 Te7 16.Txe7 Dxe7
17.Se2 Sc7 18.Sf4 Lg5 19.Sxg5 Dxg5 20.g3 Lc8 21.Kg2
Se6 22.De2 Sxf4+

0-1

(47) Tent,Florian (921) – Rasmussen,Luca-Tom (1161)

1.e4 d5 2.Sc3 d4 3.Sb5 a6 4.Sa3 Sc6 5.Sf3 e5 6.Lc4 Sf6
7.Sg5 Le6 8.Lxe6 fxe6 9.Sxe6 De7 10.Sxf8 Dxf8 11.d3 0-0
12.Lg5 h6 13.Lxf6 Dxf6 14.0-0 Thf8 15.f3 Dg5 16.Sc4 Tf6
17.Dd2 Dh4 18.a3 Tdf8 19.Tf2 g5 20.Taf1 Dh5 21.c3 b5

22.Sxe5 Sxe5 23.cxd4 Sxf3+ 24.Txf3 Txf3 25.Txf3 Txf3
26.gxf3 Dxf3 27.b4 Dg4+ 28.Dg2 Dd1+ 29.Df1 Dg4+ 30.Kh1
Dd7 31.Df5 Dxf5 32.exf5 Kd7 33.Kg2 Ke7 34.Kg3 Kf6
35.Kg4 c6 36.h3 h5+ 37.Kxh5 Kxf5 38.Kh6 Kf6 39.Kh5 Kf5
40.Kh6 Kf6 41.Kh5 Kf5 42.Kh6 Kf6

½-½

(48) Dibbern,Bjarne Leif (895) – Imanov,Adam (1026)

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.d3 h6 5.c3 Sf6 6.Sbd2 d6
7.b4 Lb6 8.Lb5 Ld7 9.0-0 0-0 10.Te1 Dc8 11.Lxc6 Lxc6
12.d4 exd4 13.cxd4 Ld7 14.Lb2 c5 15.Tc1 a5 16.bxc5 dxc5
17.dxc5 Lxc5 18.e5 Sg4 19.Se4 b6 20.Ld4 Te8 21.Lxc5
bxc5 22.Sd6 Dc6 23.Sxe8 Txe8 24.Dd6 Db7 25.Dxc5 Tc8
26.Dxa5 Lc6 27.Da3 Ta8 28.Db3 Da7 29.Tc2 La4 30.Dc4
Lxc2 31.Dxc2 Dxa2 32.Dxa2 Txa2 33.Tf1 Te2 34.h3

½-½

(49) Maaß,Tobias (759) – Bahrenfuss,Maik Jason (1092)

1.d4 d5 2.Sf3 Sc6 3.e3 e6 4.Ld3 Sf6 5.Sc3 Ld6 6.0-0 0-0
7.e4 dxe4 8.Sxe4 Sxe4 9.Lxe4 Le7 10.b3 Tb8 11.La3 Lxa3
12.d5 exd5 13.Lxd5 Lf5 14.Lc4 Lb2 [Partie ist nicht
rekonstruierbar]

0-1

(50) Böttger,Yannick – Priemer,Sören Gregor (994)

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.Lc4 Sf6 5.Sc3 h6 6.d3 Lb4
7.a3 La5 8.0-0 d6 9.Sd5 Sxd5 10.Lxd5 Le6 11.Lxe6 fxe6
12.h3 0-0 13.Ld2 Lxd2 14.Sxd2 d5 15.Te1 Dd6 16.Te3 Dc5
17.Sb3 Db6 18.Tg3 Dxf2+ 19.Kh2 Df4 20.De2 Sd4 21.Sxd4
exd4 22.Tf1 Dxf1 23.Dg4 Tf7 24.Dxe6 dxe4 25.dxe4 Df6
26.Dc4 De5 27.a4 Taf8 28.Db3 Dxe4 29.Tg4 De5+ 30.g3
De2+ 31.Kh1 Df3+ 32.Kh2 Dxb3 33.cxb3 Tf2+ 34.Kh1 Tf1+

0-1

(51) Höfken,Fynn-Lukas – Kulp,Marlon

1.e4 e5 2.Sf3 Sf6 3.Lc4 d6 4.Sg5 Le6 5.Lxe6 fxe6 6.Sc3
Dd7 7.d3 d5 8.Ld2 Sc6 9.De2 Sd4 10.Dd1 0-0-0 11.0-0 Sc6
12.Sb5 dxe4 13.dxe4 Dxd2 14.Sxe6 Dxd1 15.Tfxd1 Txd1+
16.Txd1 Le7 17.f3 h5 18.Sxg7 Td8 19.Txd8+ Lxd8 20.Se6
Kb8 21.Sxd8 Sxd8 22.Sc3 Se6 23.Sd5 Sxd5 24.exd5 Sd4
25.c3 Se2+ 26.Kf2 Sf4 27.c4 Sd3+ 28.Ke3 Sxb2

½-½

(52) Isler,Benjamin (1740) – Stülcken,Philipp (1399)

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.d4 exd4 5.0-0 d6 6.Sg5 Se5
7.Dxd4 De7 8.Lf4 Sxc4 9.Dxc4 Le6 10.Sxe6 fxe6 11.e5
dxe5 12.Lxe5 Sd5 13.Sc3 Sxc3 14.Dxc3 0-0-0 15.Tad1 Tg8
16.Txd8+ Kxd8 17.Dd4+ Dd7 18.Dxa7 c6 19.c3 Ke8 20.Da4
b5 21.Dg4 g6 22.Td1 De7 23.Lc7 Lg7 24.Td8+ Kf7 25.Df4+
Lf6 26.Txg8 Kxg8 27.Le5 Lxe5 28.Dxe5 Dd7 29.Dd4 Dxd4
30.cxd4 Kf7 31.f4 Ke7 32.Kf2 Kd6 33.Ke3 c5 34.dxc5+ Kxc5
35.Kd3 Kd5 36.a3 h6 37.b3 g5 38.a4 gxf4 39.axb5 e5 40.b6
e4+ 41.Ke2 Kc6 42.g3 f3+ 43.Ke3 Kxb6 44.g4 Kc6 45.h4
Kb5 46.g5 hxg5 47.hxg5 Kb4 48.g6 Kxb3 49.g7 f2 50.Kxf2
Kc2 51.g8D e3+ 52.Kf3 e2 53.Da2+

1-0

(53) Nagy,Lukas (1550) – Kartowitsch,Alexander (1048)



1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.d4 exd4 4.Lc4 d6 5.Sxd4 Sxd4 6.Dxd4 Dh4 7.Dd5 Le6 8.Dxb7 Lxc4 9.Dxa8+ Kd7 10.Sd2 Lb5 11.Dxf8 Dg4 12.Dxf7+ Kd8 13.Df8+ Le8 14.Df3

1-0

(54) Schwert, Yannick (1551) – Aden, Tönjes (1390)

1.e4 d5 2.exd5 Dxd5 3.Sc3 Da5 4.d4 c6 5.Sf3 Sf6 6.Le2 Dc7 7.0-0 Lg4 8.h3 Lh5 9.Te1 e6 10.Se5 Lg6 11.Lf4 Ld6 12.Dd2 Sbd7 13.Sxg6 hxg6 14.Lxd6 Dxd6 15.Lf3 0-0-0 16.Tad1 Sh5 17.Se4 Dc7 18.Dg5 Sf4 19.De7 f5 20.Sg5 Tde8 21.Dxg7 Thg8 22.Df7 Tgf8 23.Dh7 Th8 24.Df7

½-½

(55) Sari, Samir – Giede, Anna-Blume (1615)

1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sc3 Sf6 4.Sf3 dxc4 5.e3 Lg4 6.Lxc4 e6 7.h3 Lh5 8.0-0 Le7 9.Le2 0-0 10.Dc2 Sbd7 11.Td1 Dc7 12.e4 e5 13.dxe5 Sxe5 14.Sxe5 Lxe2 15.Dxe2 Dxe5 16.Df3 Tad8 17.Lf4 De6 18.De2

½-½

(56) Naumann, Niklas (1062) – Mandelkow, Lukas (1214)

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.d3 Le7 5.Le3 0-0 6.Sc3 d6 7.0-0 Sa5 8.Lb3 Sxb3 9.axb3 a6 10.d4 exd4 11.Sxd4 Lg4 12.f3 Lh5 13.Sf5 Lg6 14.Dd2 Lxf5 15.exf5 Kh8 16.Se4 d5 17.Sxf6 Lxf6 18.Ld4 c6 19.Lxf6 Dxf6 20.Df4 Dxb2 21.Tae1 Dxc2 22.Te7 Dc5+ 23.Te3 Tae8 24.Tfe1 Txe3 25.Dxe3 Dxe3+ 26.Txe3 f6 27.Te7 Tb8 28.Kf2 Kg8 29.Ke3 Kf8 30.Tc7 Te8+ 31.Kd4 Te7 32.Tc8+ Kf7 33.g4 g6 34.Kc5 gxf5 35.gxf5 Td7 36.Kd4 h6 37.h4 Ke7 38.Th8 Kd6 39.Txh6 c5+ 40.Kd3 Ke5 41.Th5 Kf4

0-1

(57) Gütschow, Finn Erik (1211) – Hartmann, Dennis (827)

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.d4 d6 4.dxe5 Le7 5.exd6 Lxd6 6.Lc4 Sf6 7.Lg5 h6 8.Lh4 g5 9.Lg3 g4 10.Sd4 Ld7 11.Lh4 De7 12.Sc3 Lb4 13.0-0 Lxc3 14.bxc3 Dxe4 15.Te1 0-0-0 16.Txe4 Sa5 17.Lxf6 Sxc4 18.De2 Sd6 19.Te3 c5 20.Lxh8 cxd4 21.Lxd4 h5 22.Lf6 Tf8 23.Le7 Lb5 24.De1 Te8 25.Lxd6 Kd7 26.Txe8 Kxd6 27.Td1+ Kc7 28.De7+ Kb6 29.c4 La4 30.Dd6+ Lc6 31.Tb1+ Ka6 32.Da3+

1-0

(58) Tuchtenhagen, Lars (1039) – Priemer, Robert (1108)

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.d3 h6 5.Sc3 Sf6 6.Le3 Lxe3 7.fxe3 d6 8.d4 exd4 9.exd4 Lg4 10.Dd2 0-0 11.0-0-0 Te8 12.h3 Lh5 13.The1 Lxf3 14.gxf3 Dd7 15.Th1 a6 16.Tdg1 Kf8 17.Sd5 Sxd5 18.exd5 Se7 19.Dg2 g6 20.Dd2 Sf5 21.Ld3 h5 22.Tg5 Sxd4 23.Lxg6 Sxf3 24.Df4 Sxg5 25.Dxg5 fvg6 26.Dh6+ Dg7 27.Tf1+ Kg8 28.Df4 Kh7 29.Tg1 Dh6 30.Dxh6+ Kxh6 31.Tf1 Tf8 32.Te1 Tae8 33.Td1 Tf3 34.Th1 Tef8 35.h4 Tf1+ 36.Kd2 Txh1 37.Kc3 Txh4 38.Kd3 Tf3+ 39.Ke2 Thf4 40.b3 h4 41.c4 h3 42.Kd2 Te4 43.Kc2 Te2+ 44.Kd1 Tfe3 45.b4 h2 46.c5 dxc5 47.bxc5 Txa2 48.d6 cxd6 49.cxd6 Td3+ 50.Ke1 Txd6 51.Kf1 h1T#

0-1

(59) Tombul, Merlin (839) – Brandt, Alexander (1080)

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 Sf6 4.Sf3 Le7 5.Lf4 c6 6.a4 Db6 7.Dc2 0-0 8.e3 c5 9.Ld3 Sc6 10.0-0 cxd4 11.exd4 Sxd4 12.Sxd4 Dxd4 13.Le3 De5 14.g3 b6 15.Lf4 Dh5 16.Le2 Sg4 17.Lxg4 Dxc4 18.cxd5 Lb7 19.Sb5 Lxd5 20.Sc7 Lb7 21.Dc3 Tad8 22.f3 Lc5+ 23.Le3 Lxe3+ 24.Dxe3 Dd4 25.Tfe1 Dxb2 26.Tab1 Dd4 27.Sb5 Dxa4 28.Sc3 Dd4 29.Sb5 Dxe3+ 30.Txe3 Td2 31.Kf1 La6 32.Ke1 Txh2 33.Sxa7 Th1+ 34.Kd2 Txb1 35.Kc2 Tg1 36.Tc3 h6 37.Tc6 Tg2+ 38.Kc3 Td8 39.Kb4 Td4+ 40.Kc3 Td3+ 41.Kb4 Tb2+ 42.Ka4 Td4+ 43.Ka3 Tdb4 44.g4 T4b3+ 45.Ka4 Lb5+ 46.Sxb5 Txb5 47.Ka3 Tb1 48.Ka2 Td1 49.f4 Td8 50.Ka3 Ta8#

0-1

(60) Ohldag, Malte – spielfrei

1-0



Tandem – Stark besetztes Turnier und neuartige Dopingmethoden

Es ist Samstag 14:00 Uhr im Großen Saal im Kiek In. Seit einigen Jahren der Treffpunkt für alle tandembegeisterten Schachspieler aus Schleswig-Holstein und anderen Bundesländern. Dieses Jahr hat sich sogar ein Schachspieler aus Baden in das schönste Bundesland der Welt verirrt.

Selbstverständlich wurde Simon nach kurzer Regeleinweisung in den schleswig-holsteinische Tandemfamilie aufgenommen. Das Turnier war in diesem Jahr nicht so gut besucht, wie noch in den vergangenen Jahren, was womöglich am Neumünsteraner Wetter gelegen hat, wo sich Sonne und Regen binnen Minuten abwechselten. Das hielt die Teilnehmer aber nicht davon ab, pünktlich mit der Vorrunde zu starten. Ein Team stach mit seinem Outfit besonders heraus. Julian und Sascha mussten ihren Wetteinsatz aus der terre des hommes – Spendenaktion einlösen und kamen in einem Aerobic-Outfit, welches an die 70er Jahre oder an „Call on me“ erinnerte.



Durch den Einsatz von hautengen Leggings erhielten sie möglicherweise einen entscheidenden Vorteil in Bezug auf den Sitzkomfort und der Bewegungsfreiheit. Hi er sollte in Zukunft die Turnierordnung dahingehend angepasst werden, dass solche Aerobic-Outfits nicht nur schädlich für die Augen der Gegner sind, sondern auch eine Art Doping für den Po sind. Beide konnten sich souverän, unter Mithilfe von Simon der, anscheinend in den entscheidenden Partien die Tandemregeln wieder vergaß, für das A-Finale

qualifizieren. In den übrigen Vorrunden setzten sich die altbekannten Teams Schmid/Hausherr, Wanner/Beeck oder auch Petersen/Behringer durch und komplettierten das A-Finale. Nicht ganz so gut lief es dagegen für Ibs/Jahncke. Sie erreichten nur das B-Finale und blieben damit weit hinter ihren Erwartungen.



„Am Anfang stand ich immer auf Gewinn und am Ende wurde ich dann Matt gesetzt“, war der Kommentar von Malte Ibs. Hier liegt möglicherweise auch der Grund für ihre schlechte Vorrunde. Es fehlte ihnen an Gespür für die richtige Stellungsbeurteilung und taktisches Verständnis.

Nachdem die Turnierleiter die Endrunden bekanntgegeben hatten, ging im A-Finale die Diskussion los, wer in der 1. Runde gegen Schmid/Hausherr antreten sollte. Allein der Name versprüht anscheinend Respekt und Angst unter den Gegnern, wodurch sich kaum noch jemand traut gegen sie anzutreten. Morawe/Schwarzat erhofften sich durch ihr Outfit und den damit verbundenen Vorteil erhöhte Gewinnchancen. Allerdings zeigten Schmid/Hausherr recht deutlich, wie sie zu Doping im Schach stehen. Schmid ließ die Uhr fast bis zum Verlust runterlaufen und setzte Schwarzat dann binnen 30 sek. Matt. Was für eine Reaktion und ein wichtiges Zeichen gegen Doping im Schach.

Ibs/Jahncke fanden während des B-Finales offenbar ihre schachlichen Fähigkeiten wieder und ließen sich den Gruppensieg nicht nehmen. Allerdings wird auch hier spekuliert,



ob nicht Bestechungsmittel eingesetzt wurden. Bei einigen Gegner der Beiden wurden verdächtige Verpackungen in den Hosentaschen gefunden, die darauf hindeuten, dass sie mit Süßigkeiten bestochen wurden. Dies wäre in höchstem Maße unsportlich, da es sich bei den Gegnern hauptsächlich um Jugendliche handelte und diese anscheinend davon schnell abhängig werden.



Wem solch eine Süßigkeit angeboten wurde, meldet sich bitte umgehend im Kaminzimmer, damit wir der Sache nachgehen können. Zurück zum Turnier. Hier setzten sich im A-Finale die Favoriten Schmid/Hausherr durch. Das C-Finale gewann ein Duo aus Segeberg, Solar/Griebenow. Dort wird allem Anschein nach seit einiger Zeit auch intensiv an Tandemnachwuchs gescoutet.



Die Nachwuchsschmiede in Kiel funktioniert ja seit Jahren hervorragend und Segeberg scheint nachzuziehen, daher sollte uns im den

Tandemnachwuchs in Schleswig-Holstein nicht bange werden. Zudem hat das Team Schmid/Hausherr sicherlich noch 20-30 Jahre vor sich und so lange wird es sowieso keinen anderen Sieger geben können.

Entstände:

A-Finale:

1. Platz Thomas Schmid / Oliver Hausherr
2. Platz Finn Chr. Petersen / Tom Behringer
3. Magnus Arndt / Moritz Karlisch
4. Lukas Wanner / Mats Beeck
5. Sönje Lange / Frerik Janz
6. Max Neuendorf / Martin Kololli
7. Julian Schwarzat / Sascha Morawe
8. Kenneth Nahnsen / Kevin Kololli

B-Finale:

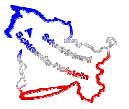
1. Platz Malte Ibs / Giso Jahncke
2. Platz Wolfgang Reher / Tim Woidtke
3. Tom Linus Bosselmann / Max Marian Dörp
4. Fabian Kiep / Simon Ohnmacht
5. Sascha Fröhlich / Nico Willers
6. Tönjes Aden / Yannick Fleischmann
7. Friedrich Theodor König / Samir Sari
8. Anton Schwerdt / Duy Huy Tran

C-Finale:

1. Platz Peter Solar / Jan-Luca Griebenow
2. Platz Emil Günther / Lasse Schneider
3. Platz Alwin Schwerdt / Pascal Schindel
4. Platz Paul Göttisch / Niklas Callsen
4. Platz Baran Yüksel / Moritz Fröhlich
4. Platz Ulla Hielscher / Lisa Zimmermann
7. Platz Gregor Palyan / Jelte Teegen
7. Platz Max Reuter / Adam Rößl

D-Finale:

1. Platz Florian Fröhlich / Marvin Albert
2. Platz Cillian Frank / Ewald Rößl
3. Platz Jonas Stegert / Taron Khachatryan
4. Platz Knut Ahlers / Björn Thiele
4. Platz Lennert Möllgaard / Kristopher Quint
6. Platz Ayleen Federow / Michel Faust
6. Platz Cornelius Quint / Marlon Andresen
6. Platz Najat Tabakh / Anja Yüksel



Krepperlen und Restebasteln

Noch immer weilen Mörder unter uns. Anscheinend wird dieses Jahr der Fall nicht mehr geklärt, obwohl Aufgrund von Verschwinden einiger Mörder eine neue Runde gestartet wurde -was für einige Argumentationen geführt hat, die aber schnell geklärt werden konnten. Vielleicht finden wir ja morgen noch ein paar Leichen.

Im Bastelraum hingegen konnte die düstere Stimmung der Mörder-Runde nicht um sich greifen. Hier wurden fröhlich Reste verwertet, was zu teils doch sehr interessanten Resultaten führte, da einige der Teilnehmer den Freizeitraum noch nie von innen gesehen hatten. Pail Götsch zum Beispiel. Der wagte sich heute an ein Freundschaftsband und versuchte es mit Perlen zu verschönern – indem er sie mit Kreppband anklebte. (Weiß doch jeder, dass das nicht hält!)

Wir möchten auch gerne noch darauf hinweisen, dass ihr alle eure Bastelsachen heute bei uns abholen könnt! Wir würden die zwar gerne alle selbst behalten, aber für euch sind die als Erinnerung sicherlich noch wertvoller als für uns. :)

Was im Freizeitraum manchmal vermisst wurde, war die Musik. Dafür hatten wir zum Abschlussabend ein Radio besorgt, das aber leider einen Ausfall hatte – den ihr hoffentlich ebenso spannend findet wie wir. Außerdem haben wir auch Julian und Sascha etwas besser kennen gelernt, die vermutlich noch bis tief in die Nacht darüber diskutiert haben, wer die Dusche gestern Nacht benutzen durfte ;)

Zu guter Letzt möchten wir uns natürlich noch mal bedanken. Bei euch. Wir haben uns alle sehr gefreut mit euch so viel Zeit verbringen zu dürfen und zu sehen wie kreativ ihr neben dem Schach sein könnt. Wir hoffen, ihr habt die Zeit ebenso genossen wie wir und nehmt ein paar schöne Erinnerungen mit nach Hause!

28 Teams fanden sich dieses Jahr im Mittendrin ein um das wichtigste

Tandem : großer Spaß für Kleine

Nebenturnier des Jahres zu spielen. Natürlich geht es hierbei um Tandem!

Wir spielten nach den Schleswig-Holsteinischen Tandemregeln. 1. Mit Matt einsetzen 2. Ohne Grabschen und mit 3. unmöglicher Zug verliert die Partie. Das einzige was wir ersetzten war die Regel, dass Bauern durchfallen statt umzuwandeln.

Während der Anmeldung und am Anfang des Turniers gab es mal mehr mal weniger Probleme mit den Paarungen. Zu Beginn gab es erst einmal ein grundlegendes Problem mit der 1. Paarung. Da es eine sehr späte Nachmeldung gab, welche uns zwang die Teams neu einzutragen.

Nachdem jedes Team sein Brett gefunden hatte, konnten die Runden alle ruhig und glatt verlaufen. Am Ende einiger Partien gab es leider Unstimmigkeiten um die Zugehörigkeit der Uhren. Diese konnten zum Glück aller schnell geklärt werden.

Im Ganzen verliefen die Runden flüssig und nahezu fehlerfrei. Es gab nur sehr wenig Reklamationen und Beschwerden.

1. Platz ist das Team „NoName“. Glückwunsch an dieser Stelle für 5 aus 5 Punkten. Damit seid ihr die inoffiziellen Tandemlandesmeister in der U10/U12.

Preise gingen an die ersten Drei. Zusätzlich wurden auch einige Preise an zufällige Teams verlost!

Am Ende möchte ich nochmal allen Betreuern und helfenden Eltern danken. Ihr wart großartig! Ich würde mich über eine gute Zusammen im nächsten Jahr freuen!



TTs Schachcke

Kommen wir zur Auflösung der 1. Aufgabe, einer Beweispartie:

1. c3 d5 2. Db3 Dd6 3. Kd1 Dxh2 4. Kc2 Dxc1 5. Kd3 Dxf1 6. Ke3 Dg1 7. Kf3 Dh2 8. Tf1 Th6 9. Kg3 Lh3 10. Kh2 Sc6 11. Kg1 0-0-0.

Richtige Einsendungen von

Magnus Arndt
Emil Günther
Fabian Schnell & Martin Kololli
Julian Rieper

Auch Aufgabe 2 wurde souverän von den Einsendern gelöst. Hier gewinnt Tf4.

Richtige Einsendungen von

Kevin Kololli & Martin Kololli
Julian Rieper

Zu Nummer 3 gab es ebenfalls 2 richtige Einsendungen.

Richtige Einsendungen von

Kevin Kololli & Martin Kololli & Fabian Schnell & Tilo Rietschel
Julian Rieper

Auch zur folgenden 4. Aufgabe, reichten die üblichen Verdächtigen richtige Lösungsvorschläge ein.

Richtige Einsendungen von

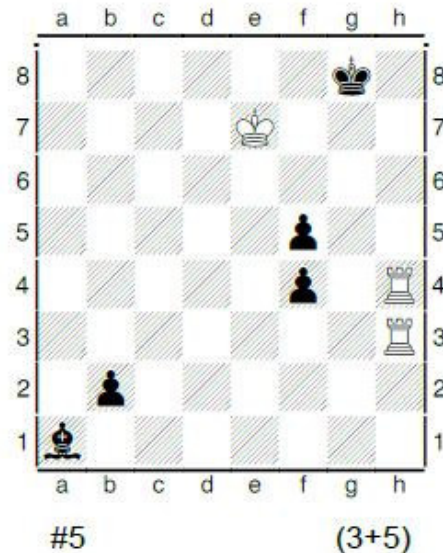
Martin Kololli
Julian Rieper

Zur Aufgabe 5 gibt es immerhin noch eine richtige Lösung von Martin Kololli.

Alle, die mehrfach richtig an den Problemlöseaufgaben teilgenommen haben, erhalten heute eine kleine Überraschung von uns am Brett.

Dr. Werner Speckmann

Schach (1. ehrende Erw.) 1956



Matt mit zwei Türmen lautete die letzte Aufgabe.

Damit der schwarze Läufer nicht ins Spiel kommt, muss der schwarze ein wenig beschäftigt werden...

1. Th8+ Kg7 2. T3h7+ Kg6 3. Th2! Genau hier hin! Nun droht Matt durch die weißen Türme sowohl auf g8 als auch auf g2! Nach der einzigen Parade **3. ... Kg7** folgt **4. T8h3!** Da nun der schwarze König auf g7 steht, nützt der Einsatz des La1 nichts mehr und nach **4. ... f3** folgt **5. Tg3#**

Das war es für dieses Jahr.
Ich hoffe, es hat Euch Spaß gemacht!

Liebe Grüße
und vielleicht bis zum nächsten Jahr

Thoma Thannheiser



DIE ABRECHNUNG

Bitte beachten: Leider ist die Abrechnung dieses Jahr nur aus zweiter Feder der Redaktion. Stattdessen darf sich die Redaktion unter anderem bei Lukas Mandelkow, Johanna, Christopher und Max für Input bedanken, vor allem bei den Dörp-Songs. Einen Großteil der Arbeit hat jedoch Tom Beringaaa gemacht, also kudos an ihn!

Kulinarisches aus der Küche

- Die Chicken Nuggets: Mehr zerfallene Panade als Fleisch dran
- „Saft“ zubereitung: Wasser + Konzentrat = eklige Superbrühe
- Die Schokolade auf dem Nachttisch: schon wie festgeklebt und total gefroren
- Der Fisch: das Grätengerüst halt den Fisch zusammen
- Der Kakao aus dem Kaffeeautomat: Mehr Milch und Heißes Wasser als alles andere
- Die steinharten Brötchen und die trockene Cerealien zum Frühstück
- Dann doch lieber Äpfel und Bananen? - Leider schon Überreif oder noch zu giftig zum Essen
- Auch aus Stein: Die Kartoffeln

Die süßesten Liebesbeziehungen

- Donato & Lucy ; (das meint zumindestens Christopher)
- Julian, Sascha & Die Aerobic-Outfits; (endlich mal ne gute Dreiecksbeziehung)
- Eberhard & das Zurückziehen von Anträgen in letzter Sekunde
- Der Pinguin & Die Teamer
- Martin, Kevin, Fin Niklas & das Gedichte schreiben
- Lukas Wanner & Das ausgelutschte Werwolfspiel
- Lukas Mandelkow & Die Gerüchte der LJEM
- #FCP, Die Regeln & Die eingestellten Figuren
- Die U12er & Das Remisangebot
- Tabea & Jasper
- Sarah-Marie Löding & Lukas Nagy, (das könnte sogar Ernst gemeint sein)
- Die Mörder & ihre Paranoia (besonders vor Baran Yüksel)
- Die Saalspieler & ihre Tanten
- Rudi & der Frühsport
- Die Parteeingabe im Saal und Lennart Schneider (Großes Danke!)
- Isabel & Die Enthaltungen zu ihrer Wahl zur Mädchenschachreferentin
- Kenneth „The Fly“ Nahnsen & das Schinken-Salami-Käse-Sandwich ohne Brot

Die küchendienstwürdigsten Betreuer & Spieler

- Niklas Hirsekorn
- Lukas Nagy, aber der hatte ja diesmal kein Bierfass dabei
- Anna-Blume Giede für die Sofia-Regel
- Taron Khachatryan
- Jedes Kind, das Witze mit dem Fahrstuhl lustig fand
- Frederike Woltmann
- Birger Boyens für das Fotografieren mit dem Tablet
- Die gesamte Werwolfrunde/TeenageMutantNigerGang
- Artur Oganessian (für die Zeitspieltaktiken bei der Blitz-LM)



Die denkwürdigsten Partien

- Jede verschenkte Tantenpartie im Saal – besonders die von Franziska Bahr sorglos stehengelassenen
- Lukas Mandelkow – Dennis Hartmann, ...Dxd5 Sxc7+! lässt grüßen
- Yannic Fleischmann – Tom Behringer, auch Läufer können einzülig in der MK abgegeben werden
- Lukas Nagy – Benjamin Isler
- Moritz Karlisch – Tom Behringer, 2016 reloaded

Die Highlights, die für immer legendär bleiben

- Simons 7/7 im Ü-Schach und 11/11 im Chaosschach
- Hidden Chess, egal wo, aber besonders auf dem Billardtisch
- Das Interview mit dem Meister
- Die neue Saaltür
- Das Quadrupel von Magnus Arndt in Kondiblitz, Blitz Einzel, Blitz Mannschaft und Problemschach
- Tandemturnier der Teamer in der Meisterklasse auf DGT-Brettern
- Die ominösen Stimmen aus der Wand, die in die Meisterklasse schallten
- Die Aerobic-Stunde von Julian in der Meisterklasse
- Die Neue Homepage der SJSH
- Der Zweikampf zwischen Hauptsache nicht KiHL und Kiel first, America second im Chaosschach

Die Lowlights, die nicht so gegläntzt haben

- Das erste Handyklingeln seit vielen Jahren im Saal
- Beschmierte Wände überall in Zimmern
- Beleidigungen während Partien in der U12
- Die beschissene Toilette; das war echt zuviel!
- Die Aerobic-Stunde von Sascha im Saal
- Die Olympische Rallye und das Pub – Quiz
- Das „neue“ / alte Internet des Kiek Ins

Best of Dörp Songs (zum Mitsummen)

- The Imperial Dörp
- Eye of the Dörp
- Super Marian
- The Final Dörpdown
- Marian, Marian I like it loud
- Jingle Dörps
- Dörp is on fire

Top 5 der schlechtesten Sprücheklopfer im Team

- Fabian Winker
- Tom, auch wenn der gar nicht im Team ist
- Maximilian Rützler
- Konstantin
- Sascha



Ibs gegen Fröhlich

(1) Fröhlich,Sascha - Ibs,Malte [B10]

Dabei-Cup zur LJEM 2017 (6), 22.04.2017

[Alle Jahre wieder heißt es Ihr Kinderlein kommet nach Neumünster. Auch ich fühle mich immer wieder angezogen, um mich von dem Turnier beflügeln zu lassen, als ob ein Ross entsprungen wäre, dass sich tief in mir befindet. So machte auch ich, aus dem Ort Elmshorn, auf in den Ort Nazareth um meine Spielstärke bei einer Dabei-Cup Runde schätzen zu lassen. Mein Hoffnung, mit den weißen Steinen auf Frischfleisch zu treffen wurde jäh enttäuscht, als der Turnierleiter mir mit Sascha Fröhlich einen Veteranen der LJEM zuloste, der zudem noch den Anzugsvorteil erhielt. Natürlich wollte ich trotzdem mein bestes geben.]

1.e4 c6 2.Sf3 d5 [Bis hierhin hatte ich mich noch vorbereiten können und war mit meiner Stellung ganz zufrieden. Die Züge zog ich schnell, wie man diese bei der Deutschen Bahn kennengelernt hat.]

3.d3 dxe4 4.dxe4 Dxd1+ [Die Tanten zu tauschen ist immer eine gute Idee, da mir zu Ohren gekommen ist, dass im Saal schon fast 100 Tanten eingestellt worden sind. Zudem sagt mir mein Aberglaube immer, dass ich unbedingt das erste Schach der Partie geben muss.]

5.Kxd1 [Leider hat Sascha erkannt, dass die Dame nicht gedeckt ist, so dass die Partie ausgeglichen fortgesetzt wurde.]

5...Lg4 6.Le3 Sd7 7.Ld3 Sgf6 8.Sbd2 0-0-0 9.Ke2 [Sascha grinste mich an, um sich mit diesem Zug selbst heilig zu sprechen. "Von Bethlehem da komm ich her" kam es umgangssprachlich aus seinem Munde "die Festung zu knacken, das wird zu schwer"]

9...Kb8 [Ein geschickter stiller Zug, damit nicht auffällt, dass ich kurz davor bin einen möglichst tödlichen Zentrumsangriff zu starten und meinen Gegner zu überraschen, wie es mir schon Last Christmas gegen einen anderen Gegner gelungen ist.]

10.h3 Lh5 11.g4 Lg6 12.Sh4 e6 [12...e5 wäre auch mög lich, aber aufgrund eines Schwächeanfalls, durch eine Überanstrengung beim heutigen Frühsport mit Fitnesskönig

Lukas Nagy, schaffte ich es nur, den Bauern ein Feld nach vorne zu schieben.]

13.f4 [erklärt weshalb 12. ...e5 besser gewesen wäre und verrät, dass Sascha den Frühsport geschwänzt haben muss, da er Kreft genug dafür hatte, den Bauern zwei Felder nach vorne zu schieben.]

13...Sc5 [13...Lc5 mit der Idee: 14.f5 exf5 15.exf5 The8 16.Sg2 Sd5 war mir zu schwer im Kopf zu behalten. Immerhin war ich durch das frühe Aufstehen, da ich natürlich pflichtbewusst am Frühsport teilgenommen habe.]

14.Lxc5 Lxc5 15.f5 exf5 16.exf5 [Es gibt im Schach zwei Möglichkeiten zu gewinnen. Man kann den Versuch unternehmen, auf seine Figuren zu achten oder einen unwiderstehlichen Mattangriff starten. Ich habe mich, bereits durch den stillen Zug 9. ...Kb8 auf diesen Mattangriff vorbereitet. Und freute mich "O Du Fröhliche" summend auf die nächsten Züge.]

16...Lh5 [16...The8+ Der Zug wirkt natürlich besser. Aber mein Gegner hat die Angewohnheit, so laut zu denken, wie ich es nur von Tochter Zion kenne, so dass ich Angst hatte, eine Reklamation zu erhalten, da es ein vorgesagter Zug vielleicht gewesen hätte sein können.]

17.Kf3 Txd3+ [Klingglöckchen klingelingeling klingelte es im Karton. Frei nach dem Motto, dass man zum Mattsetzen drei Figuren benötigt, von denen eine zum Opfern und zwei zum Mattsetzen benötigt werden, habe ich mich frühzeitig schon einmal um das Opfer gekümmert.]

18.cxd3 [zu dem freistehenden König im Zentrum konnte mit den Zugfolgen nun auch endgültig die Bauernstruktur von Weiß zerstört werden. So sind mir schon zwei Ziele gelungen, während Schwarz mit Materialvorteil lediglich ein Ziel erreicht hat. Damit steht es quasi 2:1 für mich. Ein Remisangebot kam demnach nicht in Frage. Es sollte für mich daher eine stille Nacht, nein eine heilige Nacht werden.]

18...Td8 19.gxh5 [Jeder kennt das Motto, dass einzelne Bauern keinen Tannenbaum fällen können. Nach diesem Zug war von den weißen Bauern also nichts mehr zu befürchten.]



19...Td5 [Weiß bekommt die Überlastung seiner schwachen Figurenstruktur zu spüren. Ab jetzt heißt es einkassieren. Der Frühsport scheint sich auszuzahlen, da es nach einer klar besseren Kondition meinerseits aussieht.]

20.Sg2 Txd3+ [Sascha rannen die ersten Schweißperlen von der Stirn. Er muss nun schon sehr genau spielen, um seinen angegriffenen Springer zu decken.]

21.Ke2 [er hat gerade noch die genaue Fortsetzung gefunden.]

21...Tg3 22.Sf4 Tg5 [Weiß hat einige Züge nur noch reagiert, während ich weiter agieren kann. Tatsächlich rettet sich Sascha derzeit nur noch mit dem geringen Materialvorteil.]

23.Thf1 [Vielleicht der Versuch den f-Bauern zu decken. Die Konditionsschwäche lässt ihn wohl den Springer auf f4 übersehen.]

23...Txf5!! 24.Tf3 Te5+ [Auch bei den Schachgeboten bin ich klar in Führung. Langsam tut mir mein Gegner leid. Träumend sehe ich aus dem Fenster, sehr Schneeflockchen, Weißröckchen und Regentropfen, die auf die Haut der dort spielenden Kinder tropfen, glaube ähnliche Tropfen in den Augen meines Gegners schimmern zu sehen und bringe es nicht übers Herz, meine aktive Stellung weiter zu verstärken. Auch wenn ich das Schwänzen des Frühsports weiterhin als den größten Fehler des Weißspielers erkenne.]

25.Kd3 Te7 26.Kc2 Lb6 27.Taf1 Sd7 [es war schwer, sich passiv genug aufzustellen, um den Blutdruck meines Gegners wieder zu senken. Aber nun sollte es mir gelungen sein. Ein womögliches Überanstrengungs Burn-Out-Syndrom meines Gegners sollte damit abgewendet sein.]

28.Tg3 f6 29.h6 g6 30.Sxg6 hxg6 31.Txg6 Th7 32.Tg7 Txh6 33.Txd7 [Der Saal ist schon gut geleert und auch für mich wird es langsam Zeit, andere Räume im Kiek In unsicher zu machen. Ebenso, wie sich die draußenspielenden Kinder mittlerweile die perlenden Regentropfen aus dem Gesicht gewischt haben, ist auch in den Augenlidern meines Gegners kein feuchtes Schimmern mehr erkennbar. Zufrieden kann ich meinem Gegner die Hand reichen und die Partie zu seinen Gunsten beenden. Ich selbst fühle mich beim Fliegenfischen weiterhin besser aufgehoben, als am Schachbrett.] **1-0**

BenNETT - Eine Ode an Bastel-Bennet

Eines Morgens war's soweit
die SJSH hielt ein Schachtunier bereit
Die LJEM begann
und Bizeps-Bennet als Teamer ankam

Letztes Jahr ist er noch im Saal umher
gegangen
Doch dies Jahr war das Basteln sein
Verlangen
Da schien das Freizeitteam sehr gelegen
Da musste er mit dem Namen Bastel-
Benett leben

Es gab zu dem Zeitpunkt sogar etwas, was
wir nicht wussten
Als wir es hörten überraschte es uns sehr
Wir hörten, dass er zudem Banna
Montana wär´

Mit dieser überraschenden Kunde leider
vorbei
ist dies mit Liebe verfasste Sonett
obs irgendwem gefällt ist uns einerlei

In gespannter Voraussicht zu wem du
nächstes Jahr digitierst,

In Kognito & Arno Nym



SJSH goes pink

www.wie-weit-wuerdest-du-gehen.de/Gy7brthx



Finaler Spendenstand: 434,50€

8	Schachfreunde Wilstermarsch	Florian Leander Tent	SV Merkur	Alexandra Mundt	Celina Malinowsky	Fynn Ebsen	Peter Woltmann Felix Gesper	Schachfreunde Wilstermarsch
7	Agon Neumünster	Paul Krasemann	Lukas Mandelkow	Josef Kögel Lukas Wanner	Max Dörp	Anja Yüksel	Henning Urban	Agon Neumünster
6	Der Sinn des Lebens?	42!!!	Thomas Werner	Tom Behringer	Alexander Boyens	Familie Hellenbroich	David Morawe	Simon Ohnmacht
5	Schachjugend Baden	Jonas Rempe	Keyvan Farokhi	Sascha Morawe	Alexander Brandt	Darian Farokhi	Jessica Boyens	TuRa Harksheide
4	SV Merkur Hademarschen	TuRa Harksheide	Familie Tran	Amina & Britta Leib	Amina & Britta Leib	Malte Ibs	Julian Schwarzat	Lukas Mandelkow
3	Ilias Petridis	SV Merkur Hademarschen	Johanna Krasemann	Kiek in!	Justus Sommer	Bennet Slepica	Thomas Meifert	Elena Boyens
2	Agon Neumünster	TuRa Harksheide	SV Merkur Hademarschen	Jan Eibel	Karl Hilbich	Julian Steinbach	Patrick Henschen	Agon Neumünster
1	Schachfreunde Wilstermarsch	Elias Bestmann	TuRa Harksheide	Annelie Warner	Levi Malinowsky	Lennart Schneider	Birger Boyens	Schachfreunde Wilstermarsch
	A	B	C	D	E	F	G	H

Figurenbrunnen

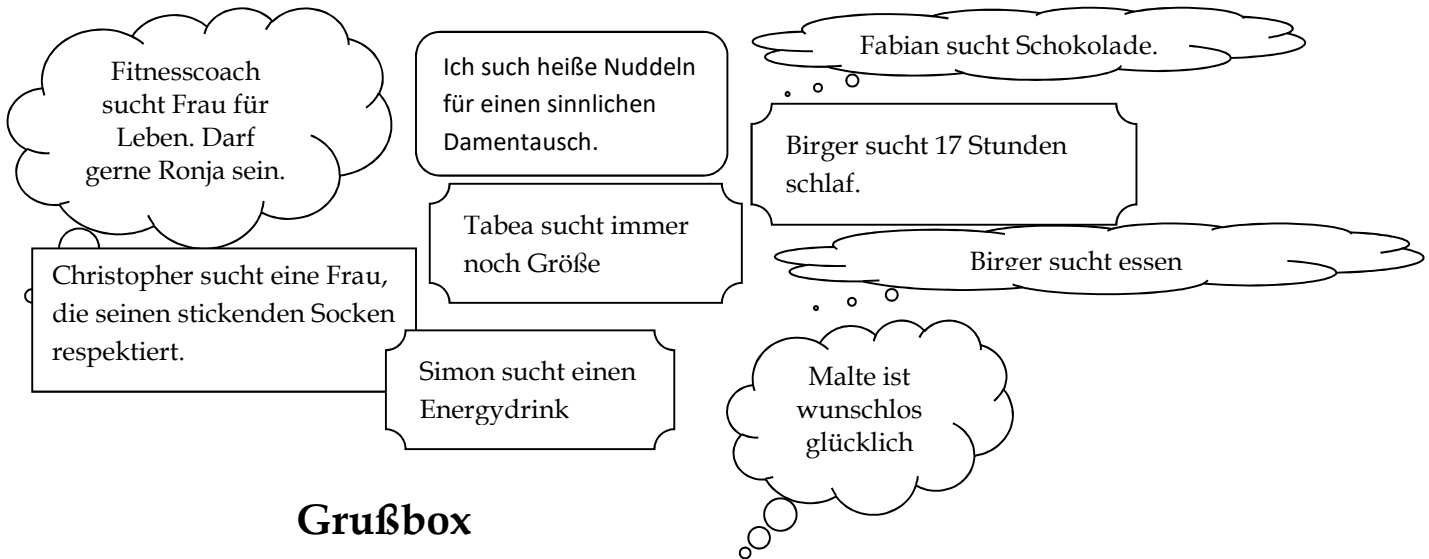
Abgegebene Tipps: 6, 48, 62, 63, 64, 69, 73, 80, 96, 99, 100, 108, 115, 120, 126, 128, 132, 137, 148, 150, 256, 333

Die Preisverlosung findet auf der Siegerehrung statt.

Vielen Dank!

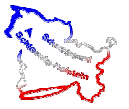


Kontaktbörse



Grußbox

+++ Emil aka Josef sucht FreundschaftPlus +++ Ich grüße alle aus der fiesestengang +++ Ich wünsche Helene viel Glück bei ihrer nächsten Partie +++ Ich wünsche Thore viel Glück Bei der nächsten Patti. Dein Ida R. +++ Ich grüße Anouk du bist eine gute Freundin +++ Ich grüße folgende Leute: Die Werwolfspieler mein Zimmer, mein Verein (SF Wileter) die Teamer, also eigentlich alle außer xD +++ Ich grüße Benjamin Isler, weil er jedes Spiel zerstört +++ Lukas NaGAY #TeenageMutantNigerGang +++ Ich grüße alle Werwolf-Spieler vom Donnerstag Abend +++ Ich grüße Inken und wünsche ihr, gute Besserung. +++ Paul Göttisch wird mehrfach begrüßt +++ Der beste Moment des gestrigen Werwolfspiels war, als Artur aus dem nichts mit strahlendem Lächeln mit dem Finger auf Donato zeigte und völlig entsetzt schrie: „Er lügt!“ #Teenagemutantnigerturtles #FiesesteGangimKiekIn +++ Das Opfer grüßt den Esel +++ 119 +++ Für die, die keine Ahnung haben, DP heißt DER POLE +++ Ich wünsche Marie viel Glück, du schaffst das! +++ Ich grüße Johanna, die jeden den Tag retten kann ☺ +++ Ich grüße #FCP, du kannst besser Figuren einstellen als Tandem spielen. Trotzdem sind wir 2. Geworden. +++ Ich grüße Martin Kololli, der mächtige 6-Doppelbauer ist zu stark für dich :D +++ Lukas W.,du schuldest mir noch 2,5€ +++ Ich wünsche Alexandra viel Glück +++ Du schaffst das! Der Demon Barber ist ja nicht unbesiegbar ;) +++ Ich grüße Bennet, weil er der beste Werwolfspieler ist. Nächstes Jahr wird hoffentlich wieder rasiert. Peace out Mit freundlichen Grüßen. +++ Ich grüße Marie weil sie meine schwester ist und ich sie lieb hab sehr lieb und sie ist wie sie ist +++ Grüne Haare sind hässlich NICHT <3 Rosa-HSV Trikots sind nicht so nice +++ PAUL WAHIA! +++ Ich grüße die Grüße die Grußbox PS: Wanner soll werFen lernen <- Lukas W. +++ Ich grüße alle Betreuer, die beim Tandem für die kleinen geholfen haben. +++ Ich grüße aller alle armenenischer Schachspieler. #Haynstan +++ Opfer Grüßt Esel +++ Ich grüße Maxi viel Glück bei ihrer nächsten Parti. +++ Grüße an Sabine Gossing +++ Sarah hat ein süßes lächeln und cute Augen, deshalb gewinnt sie die U14 Noch <3 +++ Schöne Grüße an Ida Rosin +++ Johanna grüßt all die coolen Leute, die das Leben im Bastelraum so viel bunter gemacht haben! Dankeschön! +++ Seit wann sitzt Max Dööörp in der DSDS Jury. +++ Mein letzter Gruß: I <3 Josef (von Emil)



Paare der LJEM

- 1) Hier sieht man schon fortgeschrittene Annäherungsversuche zwischen Max und Birger.
- 2) Erschreckend! Hier ist eindeutig zu erkennen, dass Birger vor den Augen seines neuen Liebhabers auch mit Johanna anbandelt.
- 3) Lange vermutet und hier ist der Beweis; Donato glaubt, sie seien unbeachtet und verführt Christopher... Doch wir haben sie erwischt!
- 4) Herzerreißend – es geschehen noch Wunder, auch im Kaminzimmer. Wir erhalten Einblick in das Liebesleben von Malte und Ronja.
- 5) Ganz stolz zeigt uns Rudi seinen Liebsten. Man hätte sich auch denken können, dass Rudi auf Federn steht!
- 6) Auch wenn es mittlerweile kein Geheimnis mehr ist, hier ist ein süßes Bild im Partnerlook von Sascha und Julian!
- 7) Das Beste kommt zum Schluss! Der Preis für das süßeste Paar steht ihnen auf jeden Fall zu: Hannah und Elias!





Legendenserie - #6: Zwei gegen alle

In der Legendenserie werden spektakuläre Protagonisten früherer Generationen interviewt. Die zweite Episode geht um unser alt eingesessenes rotes Sofa, welches nun in Rente gegangen ist. Gerade deshalb sind wir gespannt zu hören, was es in unserem letzten exklusiven Interview zu sagen hat.

Du hast dich jahrelang als beliebter Treffpunkt etabliert. Welche Funktion würdest du dir selbst zuschreiben?

Ich würde mich selbst als Multifunktionssofa beschreiben, ich habe so ziemlich alles erlebt von spannenden Werwolfrunden bis romantischen Minuten zu zweit. Auf mir wurden Freundschaften geschlossen und gebrochen. Man könnte fast meinen, ich verdiene eine Show im Nachmittagsprogramm von RTL.

Du hast also viel erlebt. Ist es dir da nie in den Sinn gekommen in psychologische Behandlung zu gehen?

Überlegt habe ich oft, meine Suche war jedoch immer erfolglos, da auf meine Anfrage nur Angebote als Sofa und nie als Patient kamen. Da beschloss ich meinen Unmut durch Ungemütlichkeit bei Gästen auszuleben, welche das restliche Jahr auf mir saßen.

Das restliche Jahr? Kam es so auch zum vorzeitigem Rentenbeginn?

Das weiß ich nicht. Ich denke aber, dass es eher daran lag, dass ich sehr unordentlich war, hast du mal unter mich geguckt? Es widert selbst mich schon an.

Eh okay... machen wir weiter. Ist dir in deiner Amtszeit jemals etwas Schlimmes passiert?

Glücklicher weise wenig. Ich erwähnte ja, dass ich auch für romantische Stunden zu zweit herhalten musste. Abgesehen davon waren es nur wenige Situationen, meist welche in denen jemand auf die Idee kam, mich als Analysesofa zu missbrauchen.

(Anm.d.Red: Wir mussten hier leider das Interview unterbrechen, da ein paar, im Bulletin sehr unangemessene Äußerungen bezüglich die Besuche

einer Person, welche wir aus Anstand nicht beim Namen nennen #kmh.)

Okay, kommen wir lieber auf die schönen Momente deines Lebens zu sprechen. Fällt Ihnen dazu etwas ein?

Aber natürlich! Noch heute denke ich gerne an den Tag zurück, an dem ich das erste und letzte Mal im Rampenlicht stand. Der Tag, an dem ich Hauptakt des Abschlussabends war. Meiner Meinung nach war das mein Durchbruch, ab diesem Tag, konnte mir selbst das Sofa der Fernsehcke keine Konkurrenz mehr machen.

Das klingt sehr selbstbewusst, wie denkst du werden deine Stammgäste deinen Verlust verkraften?

Das ist schwer zu sagen, viele von ihnen habe ich ja auch schon länger nicht gesehen. Leider wurde mir aber zugetragen, dass meine Abwesenheit schon Auslöser für einige Tränen und verzweifelte Gebete war.

Dann wünschen wir den Trauernden viel Kraft.

Mochtest du deinem Nachfolger noch etwas für den Weg mitgeben?

Aber natürlich! Bleib du selbst, denn an meinen Ruf wirst du niemals anknüpfen können, so grün, wie du noch hinter den Ohren bist, also versuchs nicht erst.

Vielen Dank dir!



Hot Seat

Zur Anmeldung wurde einer Stichprobe an Teilnehmern diverse Fragen gestellt, auf diese sie innerhalb von 3 Sekunden geantwortet haben. Nach diesem „Hot Seat“ Prinzip ergab sich ein Meinungsbarometer, welches hier vorgestellt wird.

16. Wen möchtest du dieses Jahr unbedingt schlagen?

Der Ort für die ultimative Rivalität. Wer ist der, denn alle schlagen wollen? Sieger in dieser ruhmreichen Kategorie ist Artur, er wurde satte 3 mal genannt (*Anmerkung/Frage der Red.: Liegt das jetzt am Schach?*). Einziger Konkurrent ist, seltsamerweise, Max Dörp mit 2 Nennungen. Der diesjährige Teamer scheint bleibenden (*fragwürdigen?*) Eindruck hinterlassen zu haben. Ehrenwerte Nennungen für Fin-Niklas Tiedemann, Lukas Nagy, Niklas Wiemann, Florian Leander Tent, Julian Rieper, „Kololli“, Yannick Schwerdt und Tönjes Aden. Der übliche Captain Obvious geht an die Nominanten von „alle“ und „meine Gegner“. „Ich bin Pazifist“ hört sich zwar schön und gut an, ist aber nur passend, wenn du auf einen Mittelfeldplatz aus bist. (*Anm. der Red.: Oder wenn du der Remiskönig werden möchtest, was selbstverständlich aller Ehren wert wäre.*)

An die Befragten: Habt ihr denn eure Ziele auch erreicht?

17. Fahrstuhl oder Treppe?

Diese Frage ist auch eine Frage der Ehre für uns: Bestätigt sich das Klischee des faulen Schachspielers oder lehnt ihr euch dagegen auf? Die Antwort ist ernüchternd. Es gibt mehr Fahrstuhlfahrer (10 Stimmen) als Treppenläufer (9 Stimmen). IHR FAULEN SÄCKE! Was macht ihr denn, wenn die Fahrstühle wieder kaputtgespielt sind? Vor der Tür stehen und warten? Frei machen und Treppe laufen! (*Anm. der Red.: Ihr Maden*)

18. Wenn ich Teamer wäre, würde ich...

...anscheinend ein leichteres Leben haben (3 Stimmen). Stimmt NICHT. Weniger Schlaf bekommen (2 Stimmen). Stimmt. Beliebt sein. Fraglich. Spaß haben. Stimmt. Alles besser machen. Probiert es aus? Wir sind auch im nächsten Jahr offen für jeden, der sich engagieren will, besonders im Bulletin. Nichts ist besser als unterstützende Hände – ob als Teamer oder als aktive Teilnehmer/Betreuer. Gebt euch einen Ruck.

Vielen Dank für die rege Teilnahme an der Serie. Hoffentlich hat es euch Spaß gemacht, ein wenig mehr über euch (Anm. der Red.: und auch unsere Sicht darauf) zu erfahren. Feedback bitte an mich, wie ihr diese Serie aufgefasst habt – bei positiver Reaktion verspreche ich eine Fortführung nächstes Jahr ;)



Hidden Chess-Treppenhaus

Gestern haben wir uns entschieden im Treppenhaus die letzte Runde der Hidden-Chess Serie zu spielen. Sascha und Simon spielten dieses Mal zusammen. Momentan steht es 8,5 zu 10,5 für euch, somit war unser Ziel drei Siege mehr als ihr zu holen.



Die erste Partie spielten wir gegen Artur Oganessjan. In dieser Partie haben wir eine Figur für nichts hergegeben und dadurch konnte er uns relativ mühelos schlagen.

Danach forderte uns Tigran Poghosyan heraus. Gegen Tigran spielten wir zu dritt mit Malte zusammen. Die Partie war sehr interessant, da wir alle komplett unterschiedliche Spielstile haben und uns nicht wirklich in der Eröffnung auskannten. Tigran meinte nach der Partie: „Malte, Sascha und Simon spielten relativ planlos in der Eröffnung, sodass ich eine klar bessere Stellung erreichen konnte.“ Und das war auch so. Schließlich fand er ein schönes Matt und gewann somit die Partie.



In der darauffolgenden Partie durften wir wieder unseren Dauergast Taron Khachatryan begrüßen. Die letzten zwei Partien haben wir gegen ihn verloren und deshalb waren wir umso motivierter ihn zu besiegen. Wir spielten mit den schwarzen Steinen die Spanische-Eröffnung und verloren relativ schnell zwei Bauern. Im späteren Spielverlauf kämpften wir umso verbissener und konnten sogar eine Qualität gewinnen und hatten somit die bessere Stellung. Unglücklicherweise haben wir aber zu langsam gespielt und hatten keine Zeit mehr unseren Vorteil in einen Sieg zu verwandeln. Schließlich verloren wir die Partie aufgrund von Zeit.

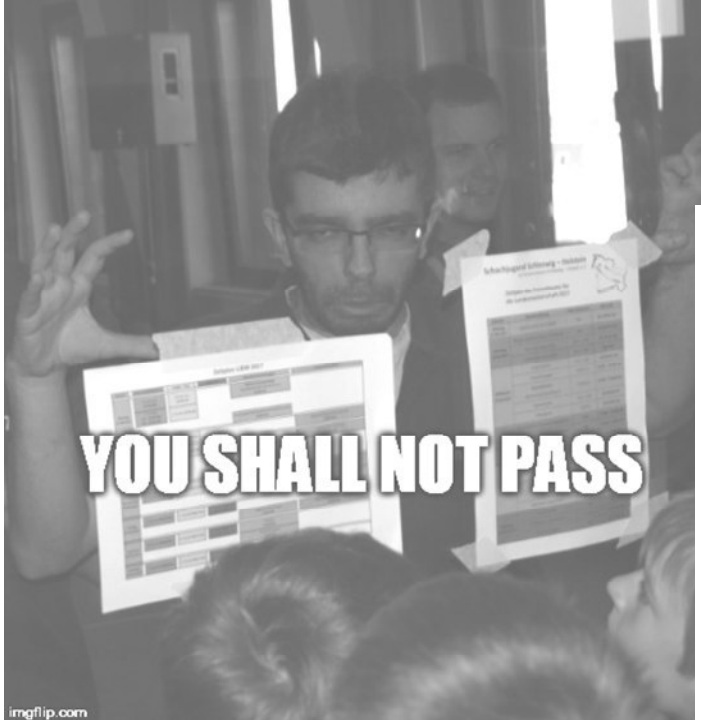
Die letzte Partie spielten wir gegen ein zweier Team aus Simon Mkrтчian & Benjamin Isler. Es war eine sehr schöne Partie, bei der wir erst spät Vorteil erlangten. Zudem haben wir uns sehr viel Zeit gelassen und als wir nur noch 8 Sekunden auf der Uhr hatten machte Simon Mkrтчian einen ungültigen Zug. Damit haben wir unseren Ehrensieg heute doch noch geholt. Benjamin meinte nach der Partie, dass Simon „scheisse“ gespielt hat. Und das übliche...
#fiesestegangdesKiekins
#TeenageMutantNigerGang

Damit ist der endgültige Punktestand 9,5 zu 13,5 für euch. Wir gratulieren euch zu diesem eindeutigen Sieg.

Schrittzähler

Sascha hatte gestern den Schrittzähler und ist insgesamt **9816** Schritte gelaufen! Er ist somit fast auf die gesunde Mindestanzahl von 10.000 Schritte gekommen.

Dieses Mal erhielten wir eher wenig Schätzungen. Paul Krasemann hat die beste Schätzung von 11333 Schritten eingereicht. Julian Schwartz lag mit 6850 Schritten auch nahe an der tatsächlichen Zahl. Unser Freizeit-Teamer Tabea hat Sascha sogar 20.000 Schritte zugetraut! Damit ist die durchschnittliche Schrittzahl der Teamer **11815** Schritte.





LJEM - Gossip

Es wird gemunkelt, dass... Lukas W. Mark Forster ist.

Es wird gemunkelt, dass... die Spielleiterin angeblich nichts zu sagen hat.

Es wird gemunkelt, dass... es herzlose Menschen bei Tandem gibt.

Es wird gemunkelt, dass... Neumünster das Beste Wetter.

Es wird gemunkelt, dass... DP und Maxi zusammenziehen wollen.

Es wird gemunkelt, dass... im KaZi Raum Tischtennis mit Badminton Schläger gespielt wird.

Es wird gemunkelt, dass... die Gläser mit Absicht in der Nähe der Milch gestellt wurden.

Es wird gemunkelt, dass... Tabea selektiv hört.

Es wird gemunkelt, dass... beim Schrittzähler ein Teamer negativ aufgefallen ist.

Es wird gemunkelt, dass... Christopher nie seine Socken wäscht.

Es wird gemunkelt, dass... Fabian und Tabea gerne Pony spielen und Jasper neidisch ist.

Es wird gemunkelt, dass... Malte im KaZi Ronja den herzzerreißendsten Heiratsantrag ihres Lebens gemacht hat.

Es wird gemunkelt, dass... die Teamer die Spieler vermissen werden. (Anm. der Red.: Guter Witz)

Der KaZi MVP Award für Sonntag oder: der Jakob-Dreesen-Varoufakis-MVP

...geht heute an...

die unfreundliche Mutter aus dem Freizeitraum! Wer sich schon eine Schere aus dem Freizeitraum ausleihen will, sollte nett fragen. Dies direkt patzig zu tun, ist eventuell nicht förderlich. Die Dreistigkeit folgte dann aber von den Teamern. Unerhörter Weise verlangten sie einen Pfand für das ausleihen. Es ist ja nicht so, als sollten da Eltern wie Kinder gleichbehandelt werden, damit sie ein gutes Vorbild sein können. Leider ist hier das genaue Gegenteil der Fall gewesen. Die Mutter war nicht mehr einzukriegen, und fühlte sich persönlich benachteiligt und angegriffen, durch die Frechheit, die sich das Team herausnehme. Besser kann man seinen Kindern nicht Vorbild sein.

Newsflash

- „Im Westen nichts Neues“ könnte auch als Verfilmung des Tandemturniers der LJEM durchgehen, Hausherr/Schmid gewinnen erneut; Kololli/Neuendorf mit respektabler Leistung im A-Finale
- Auf der Siegerehrung gibt es fehlende Bulletins zu holen
- Die letzte Runde kann noch alles umstoßen, gerade die U14 MK verspricht Spannung pur.
- Bleibt bitte alle bis zur Siegerehrung, und erweist den Siegern alle Ehre!



Von Würstchen und Enden

Ein Requiem von Eurem Rudi

Alles hat ein Ende nur die Wurst hat zwei, dies trifft jedes Jahr auch für die LJEM zu. Und um Euch ein Geheimnis zu verraten: Wenn an den spielfreien Nachmittagen sich die Müdigkeit bemerkbar macht, sehnt man sich dieses Ende ein wenig herbei. Sobald man wieder in der Runde ist, sind die Müdigkeit und dieses Gefühl schnell wieder verschwunden – Adrenalin und Kaffee sei Dank.

Aber genauso, wie man sich wieder auf sein heimisches Bett und die Badewanne freut, freut man sich spätestens nach der Weihnachtszeit wieder auf eine Woche mit diesem verrückten Hummelhaufen der LJEM heißt. Ich spreche sicher nicht nur für mich, wenn ich sage, dass sich diese Woche wie Familie anfühlt. Genau wie bei einer Familie ärgert man sich zwar mal mehr, mal weniger, aber man mag sich trotzdem und fühlt sich dazu gehörig.

Den nächsten Januar werde ich wohl ein komisches Gefühl haben. Keine hektische Kommunikation zwischen den angehenden Teamern, kein Teamertreffen bei Grillfleisch auf meiner Terrasse (ihr Teamer seid natürlich trotzdem eingeladen, wenn ihr wollt) und was noch so dazu gehört.

Aber ich freue mich auch schon auf einige andere Dinge:

So kann ich endlich das Großartige Rahmenprogramm einfach mal ‚konsumieren‘. Oder ich kann das erste Mal die Partien meines Sohnes sehen, eine Sache die bisher aufgrund meines Schiedsrichterengagements nicht möglich war. Deine 23te Partie wird meine erste, Elias! Worauf ich mich auch freue, ist ein gesundes Schlafpensum. Aber was wäre ein Requiem ohne ein paar alte Kamellen, zumal man von mir als alten Mann erwarten kann, dass ich sowieso nur von ‚guten alten Zeiten‘ schwadroniere. Ich möchte Euch natürlich nicht enttäuschen:

Was nur eine Handvoll von euch wissen, ist der Umstand, dass ich eigentlich nie eine Historie als aktiver Spieler bei den Landesmeisterschaften hatte. Ich habe lediglich einmal die U25 mitgespielt – mit 25 Jahren! Unter anderem hießen meine Gegner Malte Ibs, Frank Hähnlein oder die Patzer. Die U25 war auch die einzige Klasse in der Geschichte des

Schachs, indem Spieler schlechter waren, als das Freilos – regelmäßig! Auch wenn ich intellektuell weiß, wie das ein kann, will es bis heute nicht in meinem Kopf.

Danach bin ich irgendwie in den Vorstand und ins Orga-Team gekommen. Die wurden damals offiziell ausgeschrieben, da es keine Freiwilligen gab... Und obwohl mich quasi keiner kannte, war ich plötzlich Maltes bessere Hälfte und Teamer.

Ich hoffe inständig mein damaliges Bewerbungsschreiben ist verschollen!

Damals gab es noch kein Freizeitteam (das Programm bestand aus Bauchdrücken auf dem Abschlussabend und ausleihen von Risiko-Spielen) und so bekam ich die ruhmvolle Aufgabe.

Ich würde gerne sagen, ich hätte diese ausgefüllt, aber um ehrlich zu sein waren meine Aktionen eher mäßig erfolgreich – vielleicht mit Ausnahme des Lebensschachs (die Requisiten verwende ich immer noch in meinem Kindergarten oder um Elias zu verkleiden).

Mein wirklicher Verdienst, wenn man es so nennen kann, heißt Ruth. Dass ich Sie, entnerot vom FZT, gebeten habe dieses zu übernehmen, war folgenswer. Zum einem haben wir seitdem ein Freizeit-Team, zum anderen ist meine Familie nun untrennbar mit dieser Veranstaltung verbunden.

Es hat leider nicht geklappt Patrick Henschen und seine Theatergruppe zu adoptieren und so freuten wir uns, dass 2009 (das Jahr LJEM 4) Elias das Licht der Welt erblickte.

Unser Familienurlaub fand seit diesem Moment immer im Kiek in statt. Vor allem wuchs mein Sohn Elias hier auf und Elias wurde schnell von allen Teamern (und Teilnehmern) adoptiert.

Ich erinnere mich noch an die Plakate von Elias, die im Fahrstuhl hingen, auf denen stand: ‚Wer mich findet, bitte im Freizeitraum abgeben‘ (wer von Euch davon noch ein Foto hat – schickt mir das bitte!!!).

Und so wuchsen jedes Jahr Elias, sowie mein Stapel von LJEM-Shirts im Kleiderschrank. Erfreulicherweise hat sich auch aus meiner Sicht die Turnierorganisation weiterentwickelt. Sei es das



Freizeitprogramm, die Rahmenturniere oder die Organisation der Kernaufgaben. Was mir aber am meisten gefallen hat, dass bei dem Team eine gewisse Genese gegeben hat. In meinen zehn Jahren hatte ich nur ein Jahr, indem das Team schlechter war als im Vorjahr. Und jedes Jahr kamen neue Aktion dazu, wurden Sachen verbessert.

Ich möchte zum Abschluss noch einigen Personen besonders danken und bitte vorab um Entschuldigung, dass ich nicht zu jedem etwas schreiben kann.

Malte Ibs war nicht nur mein Vorsitzender sondern auch ein Freund und Vorbild und ist es noch bis zum heutigen Tage. In einigen Dingen hat Malte mich sicher auch geprägt. Davon mal abgesehen, hätten Ruth, Elias und ich ohne seine fachkundige Beratung uns niemals unser kleines Häuschen leisten können.

Julian Schwarzat ist nicht nur ein super angenehmer Kerl, sondern hat auch ganz große Fußstapfen super ausgefüllt. Julian besticht durch freundliche Gelassenheit, eine Weisheit die man einem jungen Hüpfen gar zutraut und Verbindlichkeit auszeichnet. @Julian: Wenn ich dich Großer Vorsitzender genannt habe, war das nicht als Joke gemeint.

Fabian ‚Drucker‘ Winker kenne ich leider nur halb so gut, wie ich es mir wünschen würde. Ich habe aber seine zynisch-fiese, aber trotzdem nette Art immer sehr genossen. Seine Vorgänger waren nur ersteres. P.s. Es gibt andere Dinge im Leben als einen Drucker.

Ich hatte die große Ehre mit Fabian Kiep die letzten Jahre zusammen in der U10/12 schiedsrichtern zu dürfen. Hinter seiner ruhigen Fassade, versteckt sich ein Charm und ein knochentrockener Humor, der im Schachzirkus seinesgleichen sucht.

Sascha Morawe hat fast so viele Landesmeisterschaften als Leiter auf dem Buckel, wie ich als Teamer. Und wenn er nächstes Jahr Schluss macht, wird er vielleicht noch größere Fußstapfen in seinem Bereich hinterlassen als Malte.

Susanne Hirsekorn hilft nicht nur dem Team und mir aus jeder Patsche, sondern ist auch immer eine eloquente Gesprächspartnerin und eine der Person, auf die ich mich jedes Jahr besonders freue. Ich freue

mich auf großartige Gespräche mit dir und Olaf am Frühstückstisch – ohne Zeitdruck und Runde zu eröffnen.

Wo Olaf ist, darf natürlich auch Eberhard nicht fehlen! Eberhard, ohne dich würde was fehlen und möchte nicht rausfinden was. Also bleib noch schön mir erhalten!

Anke und Björn (und die Wilstergang) kenne ich schon aus Vorstandstagen und bin froh, dass sie endlich den Verein gefunden haben, den sie immer gesucht haben. Lerne: Wenn alle Stricke reißen, einfach selbst gründen. Anke, ich mag deine herzliche Art definitiv mehr als Björn witzig-fiesen Humor, aber auch den will ich nicht missen.

Familie Tran kenne ich ebenfalls gefühlt ewig und nicht nur, weil Elias und Hanna unzertrennlich sind.

Martin und Ruths Zimmerrundgänge haben mir die letzten Jahre gefehlt, nicht das sie noch nötig wären, sondern mehr, weil sie ein legendäres Team waren.

Ohne Klaus (Haustechnik) Hilfe wären wir aufgeschmissen und seine Kommentare sind einfach großartig.

Natürlich dürfen meine vielen Teamerkollegen nicht fehlen. Seid mir nicht böse, wenn ich euch nicht einzeln aufzähle. Gerade das aktuelle Team sticht aus all den guten heraus.

Ihr U10/12-Kinder werden mir am meisten fehlen. Auch wenn ihr es nicht glauben mögt, auf das ganze rumgemeckere habe ich eigentlich gar kein Bock. Aber glaubt mir, bei 120 dezibel macht Schach für keinen von uns Spaß. Ihr seid eine klasse Truppe!!!

Elias mein Sohn, ich freue mich dich zukünftig als Betreuer und/oder Vater begleiten zu dürfen. Endlich habe ich immer Zeit für dich, darf deine Partien anschauen, mit dir zusammen beim Tandem-Turnier antreten und muss nachts nicht zu Teamertreffen. Du bist der beste Sohn, den man sich wünschen kann – trotz meiner Erziehung ;-)

Euer Rudi



Rex abiit

Die LJEM neigt sich wieder dem Ende zu und wir hatten ein tolles Jahr mit euch. Aber mein persönliches Schlusswort geht an dieser Stelle an jemand anderen. Und zwar an Rudi. Rudi verlässt das Team an dieser Stelle leider endgültig und ich werde ihn vermissen. Und nicht nur ich werde ihn vermissen, sondern das gesamte Team wird ihn vermissen. Viele von euch können sich eventuell gar nicht vorstellen, wie viel Rudi für uns getan hat in den vielen Jahren in denen er der Schachjugend treu gewesen ist.

Ich möchte mit einem Dank anfangen für den Einsatz welchen er jedes Jahr erneut für uns zeigte. Egal was anstand, egal wie die LJEM geplant worden war, Rudi hat das Wohl der LJEM stets über sein eigenes gestellt. Rudi kümmerte sich als Allrounder um alles, was er finden konnte und das auch weit über die Grenzen der LJEM hinaus. Er kümmerte sich sogar um Drucker für uns und andere Gegenstände und verbesserte den Ablauf von uns damit stetig.

Weiterführen möchte ich diesen Text mit einem Dank für den Einsatz, welchen er jede LJEM aufs Neue zeigte. Irgendwo war Not am Mann? Irgendwo fehlte jemand? Kein Problem, Rudi war da, egal ob er die Aufgabe kannte oder nicht.

Einen Dank auch dafür, dass ich dank dir auch nie der älteste Teamer im Team gewesen bin (P.S. Danke du Nuss, nun bin ich halt doch irgendwie der älteste hier..). Deine grauen Strähnen haben mich stets jung aussehen lassen!

Einen großen Dank auch dafür, dass wir uns alle wie Mamas und Papas fühlen durften für eine Woche im Jahr und du unsere große Familie mit Elias erweitert hast. Wir haben die Zeit mit ihm genossen und haben vieles gelernt von dieser Zeit.

Ich komme aus dem Danken nicht mehr raus und mache auch schon weiter damit. Du hast mir meinen jetzigen Arbeitsplatz im Team geschaffen. Ohne Rudi und Ruth gäbe es kein Freizeitteam. Der Bastelraum und alles drum herum wurden von Rudi und Ruth im Alleingang aufgebaut. Die beiden haben zusammen großartige Pionierarbeit geleistet und ein Projekt geschaffen, welches mit zu den

größten der LJEM gehört. Er hat damit die Qualität für 100te Kinder bei der LJEM verbessert und das noch über viele Jahre hinweg.

Rudi hat sich auch einen Dank verdient für sein Auftreten im Team. Er hatte immer ein offenes Ohr für jeden, der Redebedarf hatte. Egal, worum es ging, Rudi, du standest einem immer zur Seite, jederzeit, in guten und in schlechten Zeiten. Du hattest immer einen Ratschlag in petto oder hast uns stets gute Denkansätze gegeben, wenn wir mal vor einem Problem standen.

Danke auch dafür, dass wir die letzten Jahre bei euch grillen durften vor der LJEM und die Planung in einer super Atmosphäre stattfinden konnte. Wir fühlten uns alle immer wohl bei dir sind definitiv nie hungrig nach Hause gefahren. Es ist jedes Mal ein perfekter Start in die LJEM für uns!

Rudi, ich spreche hier nicht nur in meinem Namen, ich spreche hier im Namen aller Teamer.

Ein finaler Dank an dich für alles; du wirst stets für uns ein Vorbild bleiben und wir werden es sehr schwer haben, die Lücke zu füllen die du hinterlässt bei uns!

Vielen Dank, Rudi „The Man“ Bestmann!

Hier ist auch der Moment, um aus Sicht des Bulletins für dieses Jahr zu danken. Zunächst einmal natürlich bei Rudi, denn er ist einfach fantastisch, herzlich und lieb. Seine Berichte, auch dieses Jahr wieder, haben denke ich seine gesamte Klasse als Mensch und als Teamer dargestellt. Für mich warst du wie ein Mentor, Rudi.

Desweiteren wollen wir uns bei den ganzen Helfern bedanken: Intern vor allem Johanna (Texte) und Max (Memes), extern vor allem bei Lukas (Gossip & Ideen). Ohne die vielen Helfer wäre das Bulletin in der Form, wie sie jetzt ist, nicht möglich. Vielen Dank dafür!

Bis zum nächsten Jahr sagen damit:
Simon & Birger



„The very worst of LJEM 2017“ – Zitate KaZi

Christopher und Tabea betreten das Kaminzimmer; Birger: „Es ist immer gefährlich, wenn Christopher mit einem lächeln und einer Minderjährigen in den Raum kommt.“

Sascha zu Max Dörp: „Du bist so schnell wie das Internet hier.“ (zu seiner Denkleistung.)

Sascha: „Tabea das war Ironie, habt ihr sowas in Baden nicht!“

Simon: „Schleswig-Holstein ist so weit im Norden, ich habe sogar meine Winterjacke dabei.“

Max Dörp: „Also wenn ich bei einem Spieler sehe, dass er etwas Quadratisches in der Hose hat...“

Christian: „Um Fabian Winker zu zitieren: „flankbar“.“

Max R.: „Nicht auf Lübeck und Harksheide eintreten?“ Julian: „Doch das geht schon.“

Max N.: „Ach nein er sprengt unseren Schlinger.“ (kurz nach Mitternacht)

Tabea: „Ich habe dann mal geguckt wieviel Frauenpokale es gibt und wie viel Echte.“

Maximilian zu Simon Mkrchtchian: „Bei dir haben deine Eltern wohl auch gespart.“ (bzgl. Vokale)

Tabea: „Die letzte Runde ist nach der Siegerehrung.“

Maximilian: „Jeder kennt deine Mutter“

Sascha: „Meine Freundin bemüht sich ja echt, dass ich dick werde.“

Konstantin: „Gib die Eier her, sonst nehme ich deine!“

Im Meisterklassen-Raum Christopher: „Ich sehe 30 sitzende Flaschen vor mir.“ Fabian W.: „Es sitzen nur 29 Spieler und du.“

Donato nach seinem Sieg in der dritten Runde: „Jetzt kann mir nur noch die fette Tonne im Weg stehen.“

Rudi: „Also Tom muss das aushalten! Der hat ein Feingefühl wie ein Rhinoceros auf LSD.“

Konstantin: „Sagte die Blindschleiche, die zweiter Vorsitzender werden möchte.“

Rudi: „Ich kann diese Drecks pussy auf den Tod nicht ab.“

Malte: „Im Zorn Im Zorn, umsonst geboren.“

Birger: „Du bist mächtig.“ Julian darauf: „Das weiß meine Freundin auch.“

Christopher: „Ob Fabian W. ein Panini Album von Kackhaufen hat?“ Daraufhin Japs: „Ein ziemlich beschissener Fetisch.“

Nanke: „Man möchte mit den Teamern gar nicht so ein Verhältnis anfangen, wie mit seinen Lehrern.“

Max Dörp: „Ich habe es immer für ein Gerücht gehalten, dass Teamer soooo viel Arbeit haben.“



DER CHESSBASE ACCOUNT:

Jederzeit und überall
Zugriff auf die ganze
ChessBase Welt!



CHESSBASE 14

Machen Sie es wie der Weltmeister
oder Ihr Schachfreund nebenan. Starten
Sie mit ChessBase 14 Ihre persönliche
Erfolgsgeschichte und steigern Sie Ihre
Freude am Schach! Lieferbar auf DVD
oder als Download.



PLAYCHESS

Online- Schach spielen
gegen den Rest der Welt



LIVE DATABASE

Professionelle Recherche:
8 Mio. Partien online



MY GAMES CLOUD

Alles an einem Ort
zentral speichern



FRITZ ONLINE

Das Schachprogramm
im Browser



VIDEOS

Privatstunden bei
den Meistern



OPENINGS

So lernt man
Eröffnungen



TRAINING

Kombinieren, opfern,
mattsetzen



ENGINE CLOUD

Top Engine auf der
schnellsten Hardware



LET'S CHECK

Wissen ist Matt:
200 Mio. Analysen



CB NEWS

Das Nachrichten-Portal

Von „A“ wie Analyse bis „Z“ wie Zugeingabe: im neuen ChessBase 14 Programm stecken jede Menge Verbesserungen, die das Eingeben und Analysieren von Partien ebenso komfortabler machen wie das Training oder Erstellen von Übungsmaterial. Die neue Funktion „Assisted Analysis“ ist ein hervorragendes Beispiel: beim Eingeben einer Partie wird schon beim Anklicken einer Figur für all ihre Zielfelder eine Zugsbewertung ermittelt und auf dem Brett farblich visualisiert. Schon vor Ausführung wird so klar, ob es einen besseren Zug als den geplanten gibt. Das erleichtert nicht nur die Eingabe, sondern lädt auch zu einem subtilen, kontinuierlichen Rechenstraining ein.

Neu in ChessBase 14 ist auch der Zugriff auf kommentierte Partien in der Live-Datenbank. In Verbindung mit einem Premium-Account findet man damit sogar zu vielen aktuellen Partien der Spitzenturniere komplette Analysen. Und weil die Live-Datenbank für die Suche von Vergleichspartien immer wichtiger geworden ist, aktualisiert ChessBase 14 beim Nachspielen einer Partie das Suchergebnis jetzt automatisch mit jedem Zug.

Weitere Verbesserungen: Neue Partienotation mit Diagrammen und farbliche Markierung bei verschachtelten Varianten, ein Login für alle ChessBase-Server (playchess, ChessBase Cloud, Let's Check, ChessBase Accounts), Vollanalyse einer Partie zur schnellen Fehlersuche, Suchmaske speichert Suchaufträge, neuer Look im Stil der aktuellen Office-Pakete, Export der Diagrammliste als Worddokument erstellt Trainingsmaterial im Handumdrehen, automatische Analysejobs aus Fernpartien, vereinfachte Erfassung von Trainingsfragen, Suche nach ähnlichen Strukturen jetzt interaktiv, Ersetzen von Partien in großen Datenbanken erheblich beschleunigt, verbesserte Dublettensuche, komfortables Aktivierungstool für Fritz-Trainer und Engines u.v.m.

DIE NEUEN CHESSBASE 14 PROGRAMMPAKETE*

STARTPAKET

189,90 €

ISBN 978-3-86681-565-0

- ChessBase 14 Programm mit Zugriff auf die Live-Datenbank (8 Mio. Partien)
- Big Databasae 2017
- CBMagazin-Halbjahresabo (3 Ausgaben)
- Datenbank-Update-Service bis 31.12.2017
- Premium-Mitgliedschaft für playchess und für ChessBase Accounts für 6 Monate

MEGAPAKET

279,90 €

ISBN 978-3-86681-566-7

- ChessBase 14 Programm mit Zugriff auf die Live-Datenbank (8 Mio. Partien)
- Mega Databasae 2017
- CBMagazin-Jahresabo (6 Ausgaben)
- Datenbank-Update-Service bis 31.12.2017
- Premium-Mitgliedschaft für playchess und für ChessBase Accounts für 12 Monate

PREMIUMPAKET

379,90 €

ISBN 978-3-86681-567-4

- ChessBase 14 Programm mit Zugriff auf die Live-Datenbank (8 Mio. Partien)
- Mega Databasae 2017
- CBMagazin-Jahresabo (6 Ausgaben)
- Datenbank-Update-Service bis 31.12.2017
- Premium-Mitgliedschaft für playchess und für ChessBase Accounts für 12 Monate
- Corr Database 2015
- Endspielturbo 4

UPDATE VON CHESSBASE 13 AUF CHESSBASE 14

99,90 €

- ChessBase 14 Programm mit Zugriff auf die Live-Datenbank (8 Mio. Partien)
- Premium-Mitgliedschaft für playchess und für ChessBase Accounts für 3 Monate

